

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: August 1642

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 26.06.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. August 1642.....	2
<i>Dichter Morgennebel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
02. August 1642.....	3
<i>Lerchenfang – Spaziergang auf die Felder – Wirtschaftssachen – Prinzenhofmeister Melchior Loyß sowie der Major und Stadtkommandant Hans Albrecht von Halck als Mittagsgäste – Ausfahrt mit der Gemahlin Eleonora Sophia nach Prederitz, Pful und Zepzig bei schönem Wetter.</i>	
03. August 1642.....	4
<i>Vogelfang – Kontribution – Anhörung der Predigt zum Bettag – Spaziergang.</i>	
04. August 1642.....	4
<i>Lerchenfang – Besuch durch den anhaltisch-plötzkauischen Hofmeister Curt von Börstel – Zwei Gartenspaziergänge mit der Gemahlin – Administratives und Wirtschaftssachen – Ausritt – Zur Zeit täglicher Lerchenfang.</i>	
05. August 1642.....	5
<i>Zitat aus einem Gedicht von Guillaume de Saluste du Bartas – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Lerchenfang – Spaziergang – Besuch durch den Stadt- und Leibarzt Dr. Johann Brandt – Wirtschaftssachen.</i>	
06. August 1642.....	7
<i>Lerchenfang – Beratungen mit dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel und dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Ausfahrt mit der Gemahlin sowie den ältesten Töchtern Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta in die Weinberge – Loyß als Abendgast – Kriegsnachrichten.</i>	
07. August 1642.....	8
<i>Lerchenfang – Zweimaliger Kirchgang – Halck als Essensgast – Bericht durch den Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Durchreise des schwedischen Rittmeisters Hans Christoph von Rödern.</i>	
08. August 1642.....	9
<i>Lerchenfang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Sorge um den Geheimsekretär und Amtmann Thomas Benckendorf sowie den Kammerverwalter Tobias Steffek – Hofprediger David Sachse als Mittags- und Loyß als Abendgast.</i>	
09. August 1642.....	11
<i>Lerchenfang – Gestriger und heutiger Traum – Hasenjagd – Administratives – Ludwig als Mittagsgast – Ausfahrt mit der Gemahlin auf die Felder bis Zepzig – Kriegsnachrichten.</i>	
10. August 1642.....	13
<i>Vogelfang – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Bericht durch den anhaltischen Gesamt- und Landrechnungsrat Kaspar Pfau – Pfau als Mittagsgast – Kriegsnachrichten – Nachmittagsspaziergang an die Saale – Lachsfang – Loyß als Abendgast.</i>	
11. August 1642.....	15

Dreiundvierzigster Geburtstag – Kirchgang – Korrespondenz – Entsendung von Loyß nach Dessau – Lerchenfang – Gartenspaziergang mit der Gemalin – Kontribution – Abendausfahrt mit der Gemalin nach Zepzig.

12. August 1642.....	16
<i>Lerchenfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Sorge um Steffek und Benckendorf – Gespräch und Mittagessen mit Dr. Mechovius – Ausritt nach Prederitz und Pful – Wirtschaftssachen.</i>	
13. August 1642.....	18
<i>Lerchenfang und Rebhühnerjagd – Nachrichten – Spaziergang – Mitteilung durch Halck – Ankunft des Exulanten Balthasar von Schrattenbach aus Dessau – Korrespondenz – Neue Pläne.</i>	
14. August 1642.....	19
<i>Lerchenfang – Kriegsnachrichten – Erhalt eines neuen Gewandes – Anhörung zweier Predigten.</i>	
15. August 1642.....	20
<i>Kriegsnachrichten – Spaziergang – Korrespondenz – Diebstahl im fürstlichen Stall – Kontribution – Wirtschaftssachen.</i>	
16. August 1642.....	22
<i>Lerchenfang – Wirtschaftssachen – Gartenspaziergang mit der Gemalin bei warmem Wetter – Abendgewitter – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen.</i>	
17. August 1642.....	23
<i>Dauerregen – Abschied von Schrattenbach.</i>	
18. August 1642.....	23
<i>Abreise von Schrattenbach – Korrespondenz – Kirchgang – Ausfahrt mit der Gemalin in den Pfaffenbusch – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen.</i>	
19. August 1642.....	25
<i>Lerchenfang und Rebhühnerjagd – Erste Weintrauben – Korrespondenz – Ankunft der Cousins Ernst Gottlieb und Lebrecht aus Plötzkau – Besuch durch Curt von Börstel und den früheren kursächsischen Rittmeister Dietrich von Hackeborn.</i>	
20. August 1642.....	26
<i>Abreise der Fürsten Ernst Gottlieb und Lebrecht nach Zerbst – Besichtigung von Saaledamm und Wassergebäuden – Ausritt nach Zepzig – Rückkehr des Kammerjunkers Abraham von Rindtorf, von Pfau und Dr. Mechovius – Hasenjagd – Kriegsnachrichten.</i>	
21. August 1642.....	27
<i>Zweimaliger Kirchgang und Empfang des Abendmahls zum Erntedankfest – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Kontribution – Rückkehr des fürstlichen Einspännigers Georg Petz d. J. aus Braunschweig – Korrespondenz – Gespräch mit Ludwig.</i>	
22. August 1642.....	28
<i>Administratives und Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
23. August 1642.....	29
<i>Spaziergänge in den Garten, um das Schloss und in den Pfaffenbusch – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratung mit Dr. Mechovius.</i>	

24. August 1642.....	31
<i> Lerchenfang – Besuch durch den früheren Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Administratives.</i>	
25. August 1642.....	32
<i> Lerchenfang – Nachsinnen über den gestrigen Besuch durch Börstel – Lektüre – Abendspaziergang – Hasenlieferung – Abfertigungen nach Leipzig.</i>	
26. August 1642.....	33
<i> Lerchenfang – Morgengebete – Spaziergang – Wirtschaftssachen – Mitteilung durch Pfau – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
27. August 1642.....	34
<i> Lerchenfang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
28. August 1642.....	35
<i> Lerchenfang – Zweimaliger Kirchgang zum Erntedankfest – Pfau als Mittagsgast – Kriegsnachrichten – Kontribution – Dr. Mechovius als Abendgast.</i>	
29. August 1642.....	36
<i> Sachse als Mittagsgast – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Ankunft des Ballenstedter Amtmannes Martin Schmidt mit Henning Stammer – Kriegsfolgen.</i>	
30. August 1642.....	38
<i> Vogelfang – Gesamtanhaltische Beratungen mit den Landständen in der Talstadt – Reise der Gemahlin nach Plötzkau – Spaziergang – Kontribution – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt nach Prederitz und Pful.</i>	
31. August 1642.....	41
<i> Lerchenfang – Jahrmarkt – Kriegsnachrichten – Kontribution – Korrespondenz – Ausritt – Administratives – Ende der gestrigen Beratungen – Unterdirektor Dietrich von dem Werder als Abendgast.</i>	
Personenregister.....	43
Ortsregister.....	46
Körperschaftsregister.....	48

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. August 1642

[[294v]]

» den 1. Augustj¹ : 1642.

<Dicker² Nebel, zu Morgends.>

Die avisen³ geben von Leiptzig⁴ :

Daß es continuire⁵, daß Leonhardt TorstenSohn⁶ Brigk⁷ vndt Neüß⁸ verlassen, der Ertzhertzogk⁹ aber, vndt Piccolominj¹⁰ alles endtsetzet habe. <Die> Schweden¹¹ wehren vber die Oder¹², gewichen.

Es soll mehr volck¹³ auß Schweden ankommen.

[[295r]]

Der Ertzbischof von Bremen¹⁴, wirdt herzog Geörgens¹⁵ Tochter¹⁶ zur Glückstadt¹⁷, heyrathen.

Dennemark¹⁸ vndt hamburg¹⁹ dancken völker²⁰ ab, Kayserliche Mayestät²¹ nimbt sie wieder an.

Stadisch²² läger befestiget sich am Rhein²³, lieget noch stille. Graf Wilhelm von Naßaw²⁴ der Feldtmarschalck ist gestorben, vervhrsachet groß Trawren.

In Engellandt²⁵ gehet der krieg an, Gott weiß, wie es Tobias²⁶ gehet.

1 Übersetzung: "des August"

2 dick: dicht.

3 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

4 Leipzig.

5 continuieren: weiter berichtet werden.

6 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

7 Brieg (Brzeg).

8 Neisse (Nysa).

9 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

10 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

11 Schweden, Königreich.

12 Oder (Odra), Fluss.

13 Volk: Truppen.

14 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

15 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

16 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg (1628-1685).

17 Glückstadt.

18 Dänemark, Königreich.

19 Hamburg.

20 Volk: Truppen.

21 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

22 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

23 Rhein, Fluss.

24 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Wilhelm, Graf von (1592-1642).

25 England, Königreich.

26 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Bischof von Wirtzburg²⁷ ist gewiß Todt.

Perpignano²⁸ ist noch nicht vber gewesen.

Die conspiracy contra Regem Gallia^{29,30}, wirdt ie mehr, vndt mehr entdeckt.

Die waßerSchlacht vor Barcellona³¹ ist in ancipitj³² gewesen, haben beyderseits volck verlohren.

Der Kayserliche deputationTag zu Meintz³³ oder Franckfurt³⁴, soll noch vor sich gehen.

Jch habe auch schreiben vom herrn von Roggendorf³⁵, vndt vom Johann Löw³⁶ entpfangen, <Item³⁷
: von Treptow³⁸.>

02. August 1642

[[295v]]

σ den 2. Augustj³⁹: 1642.

<Seher⁴⁰ hat 35 lerchen geliefert, halcke⁴¹ 33 mitt Georg Petzen⁴².>

A spasso⁴³ inß Feldt zu sehen, wie Sie den weitzen schneiden.

Man hat heütte viel zu tractiren⁴⁴ gehabt mit dem Penserin⁴⁵, gewesenen pachtmann zu hoym⁴⁶, wegen seiner nichthaltung, da er doch nicht abweichen will.

Extra: Melchior Loys⁴⁷, vnd halcke, <al pranso⁴⁸.>

27 Hatzfeldt, Franz von (1596-1642).

28 Perpignan.

29 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

30 *Übersetzung*: "gegen den König von Frankreich"

31 Barcelona.

32 *Übersetzung*: "unentschieden"

33 Mainz.

34 Frankfurt (Main).

35 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

36 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

37 *Übersetzung*: "ebenso"

38 Treptow an der Rega (Trzebiatów).

39 *Übersetzung*: "des August"

40 Seherr von Thoß, Hans Friedrich.

41 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

42 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

43 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

44 tractiren: (ver)handeln.

45 Penserin, Heinrich.

46 Hoym.

47 Loyß, Melchior (1576-1650).

48 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

Nachmittags mitt Madame⁴⁹ hinauß nach Pröderitz⁵⁰, Pfulhe⁵¹ vndt Zeptzig⁵², in schönem wetter. haben vnderwegens 6 lerchen, mitt dem Fälcklein <Sie> terrirende⁵³ gefangen.

03. August 1642

ø den 3^{ten}: Augustj⁵⁴.

<BjederSehe⁵⁵ geliefert 17 lerchen[,] 1 wachtel, vndt 1 Rāphun.>

Bedrowungen der execution, vom M<ansfelder>⁵⁶ Commendanten⁵⁷ [.] Will 3 mille⁵⁸ {Schefel} getreydig, vndt 600 {Thaler} kurzzümb haben.

Am heüttigen behttage, conjunctim⁵⁹ predigt gehöret.

Nachmittags, spatziren gegangen, in die Erndte.

04. August 1642

α den 4^{ten}: Augustj⁶⁰.

<Jochem⁶¹, vndt Nathanael⁶² haben ½ Schock lerchen geliefert[.]>

Curtt von Börstel⁶³, ist anhero⁶⁴ kommen, vndt hat seine werbungen, so wol wegen Meines bruders, Fürst Friedrich⁶⁵ alß wegen Fürst Augustj⁶⁶ abgelegt, in der Schawenburgischen⁶⁷, vndt Maßfeldischen⁶⁸ sache.

[[296r]]

49 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

50 Prederitz.

51 Pful.

52 Zepzig.

53 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

54 *Übersetzung*: "des August"

55 Biedersee, Georg Heinrich von (geb. 1623).

56 Mansfeld.

57 Weiß, Karl (gest. 1644).

58 *Übersetzung*: "tausend"

59 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

60 *Übersetzung*: "des August"

61 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

62 N. N., Nathanael.

63 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

64 Bernburg.

65 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

66 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

67 Schaumburg, Grafschaft.

68 Mansfeld, Grafschaft.

Jch bin mitt *Madame*⁶⁹ vormittags, in garten spatzirt.

In *Oeconomicis*⁷⁰, *Polizey*:⁷¹ vndt Justizsachen zu *negociiren*⁷² gehabtt.

Nachmittags, bin ich hinauß auf die weizenbreite⁷³, von dannen durch die *Sahle*⁷⁴, in die weinberge geritten, allda der wein zimlich wol stünde, wann er recht gewartett, vndt gepfählet würde.

Es gehen ihrer allezeit von meinen dienern, drey hinauß mitt dem *Nachtgarn*⁷⁵, auf die *lerchen*, itziger zeit, wie ein par Tage hero geschehen, so lange als sie *streichen*⁷⁶. *etcetera*

Zu abends, wiederumb mit *Meiner* gemahlin, in garten. *perge*⁷⁷

05. August 1642

☿ den 5^{ten}: Augustj⁷⁸: 1642. 1

<10 *lerchen* haben die diener gebracht.>

<[Marginalie:] *Bartas*.> La gentile'alouette, avec son *tire-lire*, *Tirelire* a tirè & *tire-lire* en *tire*[],
Vers la voulte des *Cieulx*, puis tendant a son lieu, *Vire*, & desire dire: Dieu, a Dieu, Dieu.^{80 81}

<[Marginalie:] *Hübner*.> Die *lerche* lieblich hier; mitt *ziziziren* rühret, Jhr süßgeziertes lied: vnd sich vmbührend führet, Nach dem gewölbten *baw*, Wann in den lüfften Sie: Mitt *zwitzern* irrt, vndt *kirrt*: Sieh Sieh Sieh, hie; die die.⁸³

*Embden*⁸⁴: *Pella*⁸⁵. *Amsterdam*⁸⁶: *Damasco*⁸⁷. *haag*⁸⁸. *Bethlehem*⁸⁹. *Harderwyck*⁹⁰. *Bergen*⁹¹.

69 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

70 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

71 *Polizeisache*: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.

72 *negociiren*: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

73 *Breite*: Feld.

74 *Saale*, Fluss.

75 *Nachtgarn*: Netz zum Fangen von Lerchen.

76 *streichen*: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

77 *Übersetzung*: "usw."

78 *Übersetzung*: "des August"

80 *Übersetzung*: "Die artige Lerche mit ihrem Trillern, / Zirpen lockt und trillernd dem Himmelszelt entgegenzieht / Sich dann, zu ihrer Stelle strebend, / Dreht und zu sagen begehrt: Gott, zu Gott, Gott."

81 Zitat nach *Saluste du Bartas*: *La Premiere Et Seconde Sepmaine*, S. 162f.

83 Zitat aus *Saluste du Bartas*: *Erste Woche und Andere Woche*, S. 132.

84 Emden.

85 Pella.

86 Amsterdam.

87 Damaskus.

88 Den Haag ('s-Gravenhage).

89 Bethlehem.

90 Harderwijk.

91 Bergen.

[[296v]]

Avis⁹²: daß die Schweden⁹³ sollten etzliche Regimenten vmb Saltza⁹⁴ herumb, geschickt haben, Magdeburg⁹⁵ zu blocquiren. *et cetera* Kriegen also wieder neue gäste.

10 lerchen hat der Schütz⁹⁶ mitt noch zweyen lerchenstreichern⁹⁷ einbracht, weil sie eine stargke partie⁹⁸ Reütter in der Nacht erschreckt, so auf den Dröblischen⁹⁹ furt zu gegangen, <daß Sie nicht länger streichen¹⁰⁰ können.>

A spasso¹⁰¹ in Pfaffenpusch¹⁰² vndt in die Mühle selbiges neue gerenne zu besichtigen.

Avis¹⁰³: daß Meiner gemahlin¹⁰⁴ gewesene hoff: vndt CammerJungfer, Sofia Dorothea von Lytsaw¹⁰⁵, deß von der Aßburgk¹⁰⁶ haußfraw, (so mit vns auch in Franckreich¹⁰⁷, Niederlandt¹⁰⁸ vndt sonsten gewesen) mit Todt abgangen. Gehen vnß also viel gute bekandten, nach einander ab. Gott genade ihnen, vndt allen frommen Christen.

Der Medicus¹⁰⁹ Doctor Brandt¹¹⁰, hat sich diesen abendt, bey mir præsentirt, nach dem er von hartzgeroda¹¹¹ wiederkommen.

L'enfant n'a eu que 12 ou 13 ans. Toute la ville d'Hartzgerode en est estonnée de ceste criualtè, maudisant le Capitaine¹¹² [...] Ils disent ouvertement que mon frere¹¹³ ait pardonné, & donné la vie a l'enfant, mais [[297r]] on l'a neantmoins fait executer. L'enfant a ry au commencement ne croyant pas, devoir mourir, mais enfin, voyant que c'estoit a bon escient, il a priè Dieu, & s'est laissè mourir. Les voysins, a Ascherßleben¹¹⁴, & Quedlinburg¹¹⁵, en parlent fort mal, & c'est ün cas presque inouy.¹¹⁶

92 *Übersetzung*: "Nachricht"

93 Schweden, Königreich.

94 Groß Salze (Bad Salzellen).

95 Magdeburg.

96 Heldt, Peter.

97 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

98 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

99 Dröbel.

100 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

101 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

102 Pfaffenbusch.

103 *Übersetzung*: "Nachricht"

104 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

105 Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützw (ca. 1615-1641).

106 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

107 Frankreich, Königreich.

108 Niederlande (beide Teile).

109 *Übersetzung*: "Arzt"

110 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

111 Harzgerode.

112 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

113 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

114 Aschersleben.

115 Quedlinburg.

Die Stadt Bernburg¹¹⁷, hat heütte an Mich suppliciret. Beklagen sich wegen deß vnerhörten Mißwachßes, vndt hamsterJahres, auch anderer landstrafen, vndt das Sie vber diß alles, der præäsident¹¹⁸ mitt abforderung des zehenden, fast auf allen ihren egkern, da er doch nicht vorhanden, so scharf tribulire¹¹⁹, vndt mitt der execution bedrawe. Bitten vmb decision¹²⁰, vndt mitleidentliche billichmeßige interposition¹²¹.

06. August 1642

᠙ den 6. Augustj¹²²: 1642.

Kersten¹²³ vndt consorten, haben auf dem lerchenStreichen¹²⁴, 22 lerchen bekommen.

Jch habe Raht gehallten mitt meinen Rächten, dem hofmeister Einsidel¹²⁵, vndt Doctor Mechovio¹²⁶, vber vndterschiedlich einkommenen sachen, sonderlich aber wegen des Præsidenten¹²⁷ zehenden.

[[297v]]

Extra: den CammerRaht¹²⁸ zu Mittage gehabt.

Nachmittags, mitt *Meiner* gemahlin¹²⁹, vndt 2 elltisten Töchter¹³⁰, hinauß, in alle Meine weinberge gefahren. <Zu Abends: extra: *Melchior Loys*¹³¹. *et cetera*>

Eilender aviß¹³², daß der General Major Königsmarck¹³³ sich zu Torgaw¹³⁴ vndt Bretzsch¹³⁵ soll haben mitt 3000 Mann herüber vber die Elbe¹³⁶ gemacht, vndt dörfte wol Merseburg¹³⁷ gelten, oder sonst einen Streif hereyn inß landt¹³⁸ thun.

116 *Übersetzung*: "Das Kind ist nur 12 oder 13 Jahre alt gewesen. Die ganze Stadt Harzgerode ist verwundert über diese Grausamkeit, wobei sie den [Amts-]Hauptmann verflucht. Sie sagen ganz offen, dass mein Bruder dem Kind vergeben und ihm das Leben geschenkt, man es aber trotzdem hinrichten lassen habe. Das Kind habe zu Beginn gelacht, weil es nicht glaubte, sterben zu müssen, aber als es schließlich sah, dass dies zu Recht war, habe es zu Gott gebetet und sich töten lassen. Die Nachbarn in Aschersleben und Quedlinburg sprechen sehr schlecht darüber, und es ist ein fast unerhörter Fall."

117 Bernburg, Talstadt.

118 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

119 tribuliren: plagen, quälen.

120 Decision: Beschluss, Entscheidung.

121 Interposition: Vermittlung.

122 *Übersetzung*: "des August"

123 Leonhardt, Christian.

124 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

125 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

126 Mechovius, Joachim (1600-1672).

127 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

128 Mechovius, Joachim (1600-1672).

129 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

130 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

131 Loyß, Melchior (1576-1650).

132 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

133 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

07. August 1642

⊙ den 7^{ten}: Augustj¹³⁹: 1642.

Die Ierchenstreicher¹⁴⁰ haben nur eine einige¹⁴¹ Ierche gefangen, cum risu reliquorum¹⁴². Es waren 2 Mußketirer, vndt ein kutzscher.

In die kirche vormittags mitt Madame¹⁴³ vndt beyden elltern Töchtern¹⁴⁴.

Nachmittags singulatim¹⁴⁵ in die kirche, da der pfarrrer¹⁴⁶ von Körmigk¹⁴⁷, geprediget.

halcke¹⁴⁸ extra: aux repas, cejourd'huy¹⁴⁹.

Paul Ludwig¹⁵⁰ hat mir allerley referenda¹⁵¹ referiret. perge¹⁵²

heütte ist ein Schwedischer¹⁵³ Rittmeister¹⁵⁴ von Manßfeldt¹⁵⁵ anhero¹⁵⁶, mitt 10 pferden kommen, hat einen paß von Fürst Augusto¹⁵⁷, auf Berlin¹⁵⁸ gehabt, als ob er [[298r]] Sein diener wehre <hieß Hans Christoff von Rödern¹⁵⁹>, hat zu mir geschickt, vndt viel zeittungen¹⁶⁰ wegen des Königsmarck¹⁶¹ von mir wißen wollen, Jch habe ihn aber in rebus dubiis¹⁶², mit zweifelhafter antwortt abfertigen laßen. Also ist er so klug als vorhin, nacher Manßfeldt¹⁶³, fortt paßiret.

134 Torgau.

135 Pretzsch.

136 Elbe (Labe), Fluss.

137 Merseburg.

138 Anhalt, Fürstentum.

139 *Übersetzung*: "des August"

140 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

141 einig: einzig.

142 *Übersetzung*: "unter dem Gelächter der übrigen"

143 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

144 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

145 *Übersetzung*: "einzeln"

146 Reichard, Valentin (gest. 1661).

147 Cörmigk.

148 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

149 *Übersetzung*: "zur Mahlzeit heute"

150 Ludwig, Paul (1603-1684).

151 *Übersetzung*: "zu berichtende Sachen"

152 *Übersetzung*: "usw."

153 Schweden, Königreich.

154 Rödern, Hans Christoph von.

155 Mansfeld.

156 Bernburg.

157 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

158 Berlin.

159 Rödern, Hans Christoph von.

160 Zeitung: Nachricht.

161 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

08. August 1642

» den 8^{ten}: Augustj¹⁶⁴: 1642. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Oberlender¹⁶⁵ hat 1½ {Schock} lerchen mitt Bidersee¹⁶⁶ diese Nacht gefangen, mit dem Nachtnetze¹⁶⁷, die andern knaben: 18 lerchen.

Schreiben vom allten Iohann Löw¹⁶⁸ auß Wien¹⁶⁹, das der iunge Pfaltzgraf von Newburg¹⁷⁰ mit Seiner gemahlin¹⁷¹ auß Polen¹⁷², vndt großen schätzen an geld vndt kleindien allda ankommen. Zeücht nach Newburg¹⁷³. Printz Casimir auß Polen¹⁷⁴ gibt ihm das geleidte.

Die avisen¹⁷⁵ geben:

Daß in Engellandt¹⁷⁶, die sachen sich sehr exasperiren¹⁷⁷, vndt es albereitt zu Thathandlungen kömbtt.

In Franckreich¹⁷⁸ werden die conspiranten, ie mehr vndt mehr, entdeckt vndt examiniret¹⁷⁹. Des Königs¹⁸⁰ Bruder¹⁸¹ ist zu Nicy¹⁸² in Savoya¹⁸³.

Die hertzogin von Bouillon¹⁸⁴, bittet vor ihren herren¹⁸⁵, hat des Don Melos¹⁸⁶ angebotenen secours¹⁸⁷, höflich recusirt¹⁸⁸.

162 *Übersetzung*: "in zweifelhaften Umständen"

163 Mansfeld.

164 *Übersetzung*: "des August"

165 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

166 Biedersee, Georg Heinrich von (geb. 1623).

167 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

168 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

169 Wien.

170 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

171 Pfalz-Neuburg, Anna Katharina Konstanze, Pfalzgräfin von, geb. Prinzessin von Polen (1619-1651).

172 Polen, Königreich.

173 Neuburg an der Donau.

174 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

175 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

176 England, Königreich.

177 exasperiren: erbittern, verschärfen.

178 Frankreich, Königreich.

179 examiniren: verhören.

180 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

181 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

182 Nizza (Nice).

183 Savoyen, Herzogtum.

184 La Tour d'Auvergne, Éléonore Catherine Fébronie de, geb. Bergh (1613-1657).

185 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

186 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

187 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

188 recusiren: ablehnen, nicht akzeptieren.

[[298v]]

Perpignan¹⁸⁹ helt sich noch. Der König¹⁹⁰ aber ist zu Fontaine-belle-eau¹⁹¹. Sein Cardinal de Richelieu¹⁹² zu Tarascon¹⁹³.

Die waßerschlacht vor Barcellona¹⁹⁴, sollen die Frantzosen¹⁹⁵ zwar erhallten haben, aber mit ihrem sehr großen schaden, vndt verlust etzlicher Schiffe vndt leütte, sonderlich aber des großen Gallions de Guise, so verbrandt, mitt 800 personen, etzlichen 60 stügken geschützes, vndt vielem gelde, so alles verloren.

Zu Rom¹⁹⁶, gibts händel zwischen den Spannischen¹⁹⁷ vndt Portugesischen¹⁹⁸ Ambassatoren¹⁹⁹, welche ihre leütte in den häusern, armiren.

Printz von Vranien²⁰⁰, vndt Weymarische²⁰¹, liegen noch stille, zwischen<am Rhein²⁰²,> außer waß partienweyse²⁰³ geschicht. Mitt den heßischen²⁰⁴ soll die neütalitet numehr auch aufgehoben²⁰⁵ sein. herr von Brederode²⁰⁶, ist Stadischer²⁰⁷ FeldtMarschalck worden, an Graf Wilhelms²⁰⁸ Stadt. Der Rheingraf²⁰⁹ aber: gouverneur in Flandern²¹⁰. Der Graf von Solms²¹¹, general von der Artillerie.

Churfürst von Cölln²¹² habe auch die neütalitet erhallten [[299r]] auf allen Theilen. <Zu Regenspurg²¹³ ist das Kloster, zu Sankt Emeran²¹⁴ abgebrandt.>

189 Perpignan.

190 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

191 Fontainebleau.

192 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

193 Tarascon.

194 Barcelona.

195 Frankreich, Königreich.

196 Rom (Roma).

197 Spanien, Königreich.

198 Portugal, Königreich.

199 Fajardo de Zúñiga y Requesens, Pedro (1602-1647); Portugal, Miguel de (gest. 1644).

200 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

201 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

202 Rhein, Fluss.

203 partienweise: als Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

204 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

205 Hier: aufgehoben.

206 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).

207 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

208 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Wilhelm, Graf von (1592-1642).

209 Salm-Dhaun-Neuweiler, Friedrich Magnus, Wild- und Rheingraf von (1606-1673).

210 Flandern, Grafschaft.

211 Solms-Braunfels, Johann Albrecht II., Graf zu (1599-1648).

212 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

213 Regensburg.

214 Sankt Emmeram, Stift (Regensburg).

In der Schweiz²¹⁵, hat der Düc de la Vallette²¹⁶ den Venedigern²¹⁷, vber 4 *mille*²¹⁸ Mann geworben, vndt durch die Grawpündtner²¹⁹ zugeführet, welches in posterum²²⁰ nicht mehr verstattet werden solle.

Oberster Pöblitz²²¹, ist wieder zu Zürich²²² ankommen, weil die pfälzischen²²³ tractaten²²⁴ verschoben worden. *etcetera*

Je suis fort en peine, pour Thomas Benckendorf²²⁵ & Tobias Steffek²²⁶ n'entendant rien d'eux. Dieu vueille, qu'ils n'ayient eu quelque desastre, ou malencontre, ou mortalité.²²⁷

Extra Magister Sax²²⁸ zu Mittage gewesen, dann den Major halcken²²⁹, rechne ich nun nicht mehr, vndter die extraordinarios hospites²³⁰.

Post von Ballenstedt²³¹, daß es Pfuhe²³² dortt herumb, vnsicher machte.

Zu Abends, extra: Melchior Loyß²³³ gehabt, welcher wieder nach Deßaw²³⁴, verschickt soll werden, Meinen lieben kindern²³⁵ fernner aufzuwartten.

Die heüttigen avisen²³⁶ brachten auch, das der Printz <de> Talmont²³⁷, vom Printzen Radzivil²³⁸ im Duel wehre erstochen worden.

09. August 1642

[[299v]]

215 Schweiz, Eidgenossenschaft.

216 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

217 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

218 *Übersetzung*: "tausend"

219 Graubünden (Freistaat der Drei Bünde).

220 *Übersetzung*: "fortan"

221 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

222 Zürich.

223 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

224 Tractat: Verhandlung.

225 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

226 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

227 *Übersetzung*: "Ich bin sehr in Sorge wegen Thomas Benckendorf und Tobias Steffek, da ich nichts von ihnen höre. Gott wolle, dass sie nicht irgendein Unglück oder Unfall oder Sterbensfall gehabt haben."

228 Sachse, David (1593-1645).

229 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

230 *Übersetzung*: "außerordentlichen Gäste"

231 Ballenstedt.

232 Pfuell, Adam von (1604-1659).

233 Loyß, Melchior (1576-1650).

234 Dessau (Dessau-Roßlau).

235 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

236 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

237 La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672).

238 Radziwill, Boguslaw, Fürst (1620-1669).

♁ den 9^{ten}: Augustj²³⁹ : 1642.

<26 lerchen die lerchenstreicher²⁴⁰ [.]>

Hier je songeay de la vefue²⁴¹ du Düc Frantz Albert²⁴², comme je l'eusse veu en bonne compagnie d'üne palleur *extraordinaire* a guise d'üne tres-passée.²⁴³

Ce mattin, je songeay d'avoir fort familièrement conversè long temps, avec le Roy Henry 3^{me}²⁴⁴ ün long homme de bon discours, & au visage comme on le depeint.²⁴⁵

Jch bin hinauß hetzen geritten vndt haben drey hasen einbracht, mitlerweile die dem hofmeister²⁴⁶ vndt CammerRaht²⁴⁷, auch Secretario²⁴⁸ Paul Ludwig²⁴⁹ anbefohlene commissiones²⁵⁰, vorgenommen worden.

Paulus ist extra zu Mittage, zur Mahlzeit geblieben[.]

Gegen abendt, bin ich mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin²⁵¹, hinauß in die felder spatziren gefahren, vndt haben zu Zeptzigk²⁵², die abendmahlzeit gehalten. Jungfer Lenore²⁵³, Melchior Loyß²⁵⁴ vndt Rindorf²⁵⁵ wahren auch mitt allda.

Avis²⁵⁶ von Caspar Pfau²⁵⁷ (welcher von Zerbst²⁵⁸ wiederkommen) das Königsmarck²⁵⁹ die Stadt Torgaw²⁶⁰ vmb 3 mille²⁶¹ {Thaler} gebrandtschätzt, vndt wehre auf Merseburg²⁶² zu, gegangen, Selbige Kayserlichen²⁶³ [[300r]] völcker²⁶⁴ aber, hetten sich auf Leiptzigk²⁶⁵ retjirt.

239 *Übersetzung*: "des August"

240 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

241 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

242 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

243 *Übersetzung*: "Gestern träumte ich von der Witwe des Herzogs Franz Albrecht, wie ich sie in guter Gesellschaft einer außerordentlichen Blässe nach Art einer Verstorbenen gesehen hätte."

244 Heinrich III., König von Frankreich (1551-1589).

245 *Übersetzung*: "Heute Morgen träumte ich, lange sehr vertraulich mit König Heinrich III. gesprochen zu haben, einem großen Mann von guter Rede und vom Angesicht, wie man ihn malt."

246 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

247 Mechovius, Joachim (1600-1672).

248 *Übersetzung*: "dem Sekretär"

249 Ludwig, Paul (1603-1684).

250 *Übersetzung*: "Aufträge"

251 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

252 Zepzig.

253 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

254 Loyß, Melchior (1576-1650).

255 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

256 *Übersetzung*: "Nachricht"

257 Pfau, Kaspar (1596-1658).

258 Zerbst.

259 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

260 Torgau.

261 *Übersetzung*: "tausend"

262 Merseburg.

10. August 1642

☿ den 10^{ten}: Augustj²⁶⁶: 1642.

Die lerchenstreicher²⁶⁷, haben: 32 lerchen, vndt 2 wachteln einbrachtt.

Vormittags mitt Madame²⁶⁸, in garten spatzirt, vndt Caspar Pfawen²⁶⁹, auch zu mir bekommen, welcher mir allerley referenda²⁷⁰ Referiret, sonderlich aber, wie General Commissarius²⁷¹ heußner²⁷², vndt Columbo²⁷³, in Newligkeit, so vngehallten auf mich gewesen, daß ich Sie nicht aufs Schloß in schutz nehmen wollen, (auß Raht Fürst Augustj²⁷⁴) auf vnserm kind²⁷⁵ Taüffen, alß Sie von den Schwedischen²⁷⁶ verfolgt worden, welches doch nicht gewesen, dann die Schwedischen haben von ihnen nichts gewußt. Jch aber, weil Matthias von Krosigk²⁷⁷, referirte, Sie erholeten sich Rahts bey mir, ob sie hieroben aufm Schloß sicher sich endthalten köndten (nicht aber, daß sie Sich anmelden ließen) kondte ihnen solchen Schutz nicht versprechen, sondern riehte ihnen weiter zu gehen, sintemahl Matz Krosigk berichtete, es wehren 70 Reütter Schwedische vor der Stadt²⁷⁸, vndt würden baldt 4[00] oder 500 nachkommen, die hetten leichtlich durch die Sahle²⁷⁹ reitten können. Da wollte [[300v]] mir, bey solcher beschaffenheit, vndt vielen gästen, Fürstlichen Damen, vndt dem Königlich Dennemärkischen²⁸⁰ Gesandten²⁸¹, nicht ein, (sonderlich wie Fürst Augustus²⁸² es so heftig wiederriete vndt vor einem einfall zu Aderstedt²⁸³, sich besorgte²⁸⁴) Sie herauf zu nehmen, vndt vnsern vollen schwarm zu verderben. Nun hat der commendant²⁸⁵ zu Manßfeldt²⁸⁶ doch vorgeben, Man hette feine leütte oder executores²⁸⁷ alhier²⁸⁸ nicht einlaßen

263 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

264 Volk: Truppen.

265 Leipzig.

266 *Übersetzung*: "des August"

267 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

268 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

269 Pfau, Kaspar (1596-1658).

270 *Übersetzung*: "zu berichtende Sachen"

271 *Übersetzung*: "Kommissar"

272 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

273 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

274 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

275 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

276 Schweden, Königreich.

277 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

278 Bernburg.

279 Saale, Fluss.

280 Dänemark, Königreich.

281 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

282 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

283 Aderstedt.

284 besorgen: befürchten, fürchten.

285 Weiß, Karl (gest. 1644).

286 Mansfeld.

287 *Übersetzung*: "Vollstrecker"

wollen, heißner²⁸⁹ vndt Columbo²⁹⁰ aber alßbaldt zur fürstlichen Tafel berufen, so doch nicht geschehen. Kan mans also nirgends recht machen. heißner hat auch gesagt, ich hette befohlen, man sollte den Schwedischen²⁹¹ werber alhier werben laßen, vndt er sollte nur fluchs fort machen, welches ie nicht wahr ist. Jch habe das contrarium²⁹² verboten, vndt er sollte sich fluchs fort machen auß der Stadt. *perge quis innocens esse poterit, sj accusasse sufficiat?*²⁹³

Caspar Pfa²⁹⁴ ist zu Mjttage, extra: bey vnß geblieben[.]

Avis²⁹⁵: daß hanß Berndts²⁹⁶, von Ascherßleben²⁹⁷ aus, gen [[301r]] Manßfeldt²⁹⁸, von den halberstädtischen Ständen²⁹⁹, abgeschickt worden wehre, die vom Commendanten³⁰⁰ geforderte 2 mille³⁰¹ {Thaler} abzuwenden, hat aber nichts erhalten, alß daß es auf 4 Monat zu geben, in 4 terminen bewilliget worden, vndt im rückwege ist der Abgeordnete³⁰², biß auß hembde außgezogen, abgesetzt³⁰³, vndt geplündert worden, mit 200 {Thaler} schaden.

Zu Torgaw³⁰⁴ hat Königsmarck³⁰⁵ die Stadt alsobaldt einbekommen, weil keine besatzung darinnen gelegen, gestaltt er auch vnversehens in die 6 fehren an der Elbe³⁰⁶ hinweggenommen.

Nachmittags, bin ich hinundter vber<an> die Sahle³⁰⁷ spatzirt, vndt befunden, daß das waßer so klein, alß es in langer zeitt, nicht gewesen, daß man vber den Thamb³⁰⁸ gantz trucken von einem ende zum andern gehen können, welches ich mit meinen leüttlin auch gethan. Vndt die Fischer haben mir einen schönen 20 {pfunddigen} lachß, so Sie eben damals gefangen, gebracht, wiewol die kupferlächße³⁰⁹ an itzo mehrentheils gemein seindt.

Extra zu Abends: Melchior Loyß³¹⁰ so abscheidt genommen.

288 Bernburg.

289 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

290 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

291 Schweden, Königreich.

292 *Übersetzung*: "Gegenteil"

293 *Übersetzung*: "usw. Wer wird unschuldig sein können, wenn es genügen würde, [ihn] angeklagt zu haben?"

294 Pfau, Kaspar (1596-1658).

295 *Übersetzung*: "Nachricht"

296 Berndt, Johann.

297 Aschersleben.

298 Mansfeld.

299 Halberstadt, Landstände des Hochstifts.

300 Weiß, Karl (gest. 1644).

301 *Übersetzung*: "tausend"

302 Berndt, Johann.

303 absetzen: jemanden vom Pferd herunterholen (um ihn zu berauben).

304 Torgau.

305 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

306 Elbe (Labe), Fluss.

307 Saale, Fluss.

308 Hier: Damm.

309 Kupferlachs: Küchenname des Lachses ab dem Juli, weil er dann beim Kochen eine kupferne (braunrote) Farbe annimmt.

310 Loyß, Melchior (1576-1650).

11. August 1642

[[301v]]

den 11^{ten}: Augustj³¹¹: 1642. ¶

heütze habe ich abermalß meinen geburtsTag erlebt, an deme ich 43 Jahr, meines Mühesehlichen lebens compliret³¹², vndt in das 44. getretten. Gott, der mich Mein lebetag vor vielem vnglück beschirmet, vndt auß vielen vndt mancherley Nöhten vndt gefahren zu waßer vndt zu lande, zu hause vndt zu felde wunderbarlich, durch seine gnadenreiche handt vndt milde gühte (deren ichs alleine zu dancken, das es nicht gar mit mir auß ist) errettet, vndt erlöset hat, wolle mir fernner beystehen, innerlich durch die vberschwengliche kraft seines *Heiligen* Geistes, eüßerlich aber durch seine himmlische heerscharen, die lieben *heiligen* engel, damitt ich stets in seinen wegen wandeln, vndt nicht straucheln, noch auß seiner gnade fallen möge, Gott zu ehren, seiner Christlichen kirchen zum besten, Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin³¹³, vndt kindern³¹⁴ zu trost, vndt frommen, Meinem Nechsten zur hülffe, Meinen vnderthanen zum Schutz vndt Nutz, vndt mir selbsten zur wolfahrt, aufnehmen, vndt Sehligeitt[.]

[[302r]]

Bin auch desto lieber, in die behtstunde diesen Morgen, nach der kirchen zu gegangen, Gott fernner anzurufen, vndt *Seine* Allmacht zu loben vndt zu preysen.

Ein klagschreiben, von Graf Wilhelms von Naßaw³¹⁵ Sehligen, Feldtmarschalcks in den vereinigten Niederlanden³¹⁶, Gemahlin³¹⁷, numehr hinterlaßenen wittwen, wegen ihres herren schleünigem absterben, empfangen. Gott genade ihm vndt allen Christgläubigen.

Melchior Loyßen³¹⁸, Meinen Raht, vndt Junger herrschaft³¹⁹ hofmeister, habe ich abgefertiget nacher Deßaw³²⁰, zu meinen kindern, Seine charge³²¹ zu continuiren³²², vndt den Freyherren von Schrahtenbach³²³, wieder abzulösen.

311 *Übersetzung*: "des August"

312 compliren: vollenden.

313 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

314 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

315 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Wilhelm, Graf von (1592-1642).

316 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

317 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Christina, Gräfin von, geb. Gräfin von Erbach (1596-1646).

318 Loyß, Melchior (1576-1650).

319 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

320 Dessau (Dessau-Roßlau).

321 *Übersetzung*: "Amt"

322 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

323 Schrahtenbach, Balthasar von.

Die lerehenstreicher³²⁴ haben 29 lerehen gebracht.

Vormittags mit *Meiner freundlichen herzlief(st)en* Gemahlin³²⁵ in den garten spatzirt. Ihre *Liebden* haben mich mit einem blumenkrantz vndt perspicilbrille³²⁶ angebunden.

Avis³²⁷ von Plötzkau³²⁸ daß der Manßfeldische³²⁹ Commendant³³⁰ noch von vnß begehrt, 2 *mille*³³¹ {Scheffel} an hartem korn, 500 {Scheffel} haber alles höchstedtisch³³² maßes, Jtem³³³ : 600 {Thaler} Monatlich an gelde, holtzhawer, Schantzengräber, holtz etcetera[.] Inpossibilia!³³⁴

[[302v]]

Auf den Abendt, bin ich hinauß nach Zeptzig³³⁵ mitt *Meiner* gemahlin³³⁶, allda zu Nacht im garten gegeben.

12. August 1642

☉ den 12^{ten}: Augustj³³⁷ : 1642.

<3 Mandel³³⁸ lerehen, vndt 2.>

Avis³³⁹ von Leiptzig³⁴⁰, (dahin Oberlender³⁴¹ re infecta³⁴² verschickt gewesen) daß Königsmarck³⁴³ von Erfurdt³⁴⁴ auß, nacher Nawmburg³⁴⁵ wieder zurück³⁴⁶ gegangen.

Jtem³⁴⁷ : der krieg gehe numehr in Engellandt³⁴⁸ rechtschaffen an, vndt der Printz von Vranien³⁴⁹, thue dem König³⁵⁰, wieder das Parlament³⁵¹, große hülfe. Der König soll Hull³⁵² occupiret haben.

324 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

325 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

326 Perspicilbrille: Fernglas, Fernrohr.

327 *Übersetzung*: "Nachricht"

328 Plötzkau.

329 Mansfeld.

330 Weiß, Karl (gest. 1644).

331 *Übersetzung*: "tausend"

332 Hettstedt.

333 *Übersetzung*: "ebenso"

334 *Übersetzung*: "Unmögliches!"

335 Zepzig.

336 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

337 *Übersetzung*: "des August"

338 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

339 *Übersetzung*: "Nachricht"

340 Leipzig.

341 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

342 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

343 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

344 Erfurt.

345 Naumburg.

346 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

347 *Übersetzung*: "Ebenso"

348 England, Königreich.

General Jean de Wehrt³⁵³ ist zu Zonß³⁵⁴ im Kayserlichen³⁵⁵ vndt Bayerischen³⁵⁶ läger, selbigen armeen, zum *general leutenant* von der Cavallerie vorgestellet worden, hat baldt darauf Grevenbruch³⁵⁷ eingenommen.

Den[!] Engellische *Ambassadeur*³⁵⁸ ist bey dem Churfürsten von Cölln³⁵⁹ gewesen.

Vor Duynkirchen³⁶⁰, lieget noch der Admiral Tromp³⁶¹, hat 10 Englische Schif so 10 oder 12 Tonnen goldes, Spannisch geldt, aufgehabt, beütte gemacht, vndt sollen ohne daß die Flotten auß OstIndien³⁶², in die 16 millionen reich, in Hollandt³⁶³ ankommen sein.

Der Ertzbischof von Bremen³⁶⁴, ist mitt dem Printzen von Dennemarck³⁶⁵ zu hamburgk³⁶⁶ ge [[303r]] wesen, der König in Dänemark³⁶⁷ aber, soll die Moßkowitische³⁶⁸ *Ambassade*³⁶⁹ zu Coppenhagen³⁷⁰ *magnifice*³⁷¹ tractiren³⁷², vndt darnach wieder zur Glückstadt³⁷³ gelangen, allda der Graf von Awerßberg³⁷⁴ *Kayserlicher*³⁷⁵ *Gesandter*, auch bey ihm gewesen.

Je crains la mort de Tobias Steffek³⁷⁶, puis que le commun peuple icy³⁷⁷ en parle, & on dit *coustumierement*³⁷⁸ *Vox populj, vox Dej*³⁷⁹, ce quj n'est pas toutesfois, üniversellement vray. Dieu

349 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

350 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

351 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

352 Kingston upon Hull.

353 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

354 Zons.

355 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

356 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

357 Grevenbroich.

358 Roe, Thomas (ca. 1581-1644).

359 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

360 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

361 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

362 Ostindien.

363 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

364 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

365 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

366 Hamburg.

367 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

368 Moskauer Reich.

369 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

370 Kopenhagen (København).

371 *Übersetzung*: "prächtig"

372 tractiren: bewirten.

373 Glückstadt.

374 Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von (1615-1677).

375 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

376 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

377 Bernburg.

378 *Übersetzung*: "Ich befürchte den Tod von Tobias Steffek, weil das gemeine Volk hier davon spricht und man gemeinhin sagt"

379 *Übersetzung*: "Die Stimme des Volkes ist die Stimme Gottes"

l'en preserve, comme aussy Thomas Benckendorff³⁸⁰, que Dieu vueille contregarder par sa grace, & divertir tous malheurs, & inconvenients, de moy, & des miens. Mais cela me donne ün mauvais augüre, qu'ils ne m'escrivent point de si long temps, ou il faut, que les lettres soyent jnterceptèes, par des gens de peu de valeur.³⁸¹ *perge Humana sunt incerta! ambigua! vicissitudinj obnoxia.*³⁸²

*Doctor Mechovius*³⁸³ der CammerRhat, nach dem er erstlich referenda³⁸⁴ referirt, vndt in der Stadt³⁸⁵ expedienda³⁸⁶ expedirt, ist extra zu Mittage geblieben, zum eßen.

Nachmittags bin ich hinauß nach Pröderitz³⁸⁷ vnd Pfulle³⁸⁸ geritten[,] am ersten orth führen Sie ein. Am andern zehleten [[303v]] wir an der kuhbrücke 53 hauffen haber, an der breite³⁸⁹ am walde aber, 33 hauffen. Gott wolle auch daß geringe, (so Sich also gesamlet hatt) gesegenen, vndt mehren.

13. August 1642

h den 13^{den}: Augustj³⁹⁰: 1642.

<1 {Schock} lerchen, vndt 3 Rähünner, BiderSee³⁹¹, Kersten³⁹² vnd copiist^{393 394} [.]>

Avis³⁹⁵: daß es zu Leiptzig³⁹⁶ an der jnfection zu sterben anfähet, wirdt aber noch zur zeitt, gar heimlich gehalten. Zu 16 personen, seind gleichwol am vergangenem Montag (dem bericht nach) begraben worden. Seidthero, zu 8 zu 6 mehr vndt Minder. Gott bewahre vor ferrneren landplagen, sintemahl die kriegspreßuren vndt der vnerhörte Mißwachs, (als Menschen nicht gedencken) vns ohne daß an itzo sehr heftig, vndt erbärmlich drügken, vndt verfolgen. Gott wolle vnß wieder gnedig sein, vns vnserere sünde verzeyhen, vndt sich vber vnß erbarmen.

Zu Cölln³⁹⁷ am Rhein³⁹⁸, (welche große Stadt aber, weitt von hinnen endtlegen) soll die seüche an itzo, hefftig grassiren. Vielleicht an mehr ortten, die wir nicht wißen.

380 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

381 *Übersetzung*: "was jedoch nicht allgemeim wahr ist. Gott bewahre ihn davor wie auch Thomas Benckendorf, den Gott durch seine Gnade behüten und alle Unglücke und Unannehmlichkeiten von mir und von den meinen abwenden wolle. Aber das gibt mir ein schlechtes Vorzeichen, dass sie so lange nicht schreiben, oder die Briefe müssen von Leuten von geringem Wert abgefangen worden sein."

382 *Übersetzung*: "usw. Die menschlichen Dinge sind unsicher, zweifelhaft, dem Wechsel unterworfen!"

383 Mechovius, Joachim (1600-1672).

384 *Übersetzung*: "zu berichtende Sachen"

385 Bernburg, Talstadt.

386 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

387 Prederitz.

388 Pful.

389

390 *Übersetzung*: "des August"

391 Biedersee, Georg Heinrich von (geb. 1623).

392 Leonhardt, Christian.

393 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

394 Identifizierung unsicher.

395 *Übersetzung*: "Nachricht"

396 Leipzig.

397 Köln.

halcke³⁹⁹ hat noch geliefert: 8 lerchen, 5 Rāphüner.

[[304r]]

J'ay fait üne pourmenade a pièd assèz loing, estimant plüs sain de s'èschauffer comme cela assèz moderèment, & de se rendre robüste par ün tel exercise non violent, que de macerer & attendrir son corps, par medecines, lesquelles sont coustümierement ou trop violentes, (estant meslèes presque tousjours de quelques espece de venin) ou trop molles.⁴⁰⁰

Hò havuto notizia, da Hans Albrecht von Halcke⁴⁰¹, che lo scrivano del baillagio⁴⁰² quì, glj sia incontrato inopinatamente, colla rete di caccia, per pigliar le lodole, havendo seco il Molweide⁴⁰³. Jl Muschwitz⁴⁰⁴ s'è milantato haver preso l'anno passato 80 {Schock} dj lodole, mà però non confessando, *questa* presa, nel mîo dominio⁴⁰⁵, anzj ne' confiny, il che non credo.⁴⁰⁶

Der Freyherr⁴⁰⁷, ist von Deßaw⁴⁰⁸, wiederkommen, diesen Nachmittag, mit schreiben von der Fürstin⁴⁰⁹, wie auch von Meinen kindern⁴¹⁰.

Estant sj fort en peine pour Tobias Steffek⁴¹¹ & Thomas Benckendorf⁴¹² je forge de nouveaulx desseings, afin d'en apprendre (s'il se peut) des nouvelles. Dieu vueille benir mes resolutions.⁴¹³

14. August 1642

[[304v]]

⊙ den 14^{den}: Augustj⁴¹⁴: 1642.

398 Rhein, Fluss.

399 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

400 *Übersetzung*: "Ich habe einen ziemlich langen Spaziergang zu Fuß gemacht, da ich es für gesünder halte, sich so recht mit Maß aufzuwärmen und sich durch eine solche nicht heftige Übung widerstandsfähig zu machen, als seinem Körper durch Arzneien wehzutun und [ihn] weich zu machen, welche üblicherweise entweder zu stark (weil sie fast immer mit irgendeiner Sorte von Gift vermischt sind) oder zu mild sind."

401 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

402 Güder, Philipp (1605-1669).

403 Molweide (3), N. N..

404 Muschwitz (1), N. N. (geb. ca. 1577).

405 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

406 *Übersetzung*: "Ich habe von Hans Albrecht von Halck die Nachricht bekommen, dass der Amtsschreiber ihm unerwartet mit dem Jagdnetz zum Lerchenfangen begegnet sei, als er den Molweide bei sich hatte. Der Muschwitz hat geprahlt, im vergangenen Jahr 80 Schock Lerchen gefangen zu haben, gab allerdings nicht zu, diesen Fang in meinem Gebiet oder vielmehr in den Grenzen gemacht zu haben, was ich nicht glaube."

407 Schrattenbach, Balthasar von.

408 Dessau (Dessau-Roßlau).

409 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

410 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

411 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

412 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

413 *Übersetzung*: "Da ich so sehr in Sorge um Tobias Steffek und Thomas Benckendorf bin, schmiede ich neue Pläne, um darüber (wenn es möglich ist) Neuigkeiten zu erfahren. Gott wolle meine Entschlüsse segnen."

414 *Übersetzung*: "des August"

<67 lerchen.>

Avis⁴¹⁵ von Ballenstedt⁴¹⁶ daß Königsmarck⁴¹⁷ zu Nordhausen⁴¹⁸ gewesen. Columbo⁴¹⁹ aber war schon hinweg, vndt hetten sich alle Kayserlichen⁴²⁰ völcker⁴²¹, zu halberstadt⁴²² zusammen gezogen, dahin denn auch der Königsmarck gehen dörfte.

J'ay prins aujourd'huy ün nouvel habit d'üne nouvelle couleur assavoir Celadon. Dieu vueille me despouiller dü Vieil Adam⁴²³ & me revestir d'üne nouvelle vie.⁴²⁴

Wir haben vormittags, conjunctim⁴²⁵ predigt gehört, so ein Junger Marggrafe⁴²⁶ rühmlich verrichtett.

Nachmittags, bin ich mit dem Freyherren⁴²⁷, zur kirchen gefahren, vndt ist die historia⁴²⁸, von der zerstörung der Stadt Jerusalem^{429 428}, verlesen worden.

15. August 1642

ᵀ den 15^{den}: Augustj⁴³¹: 1642.

Avis⁴³²: daß Königsmarck⁴³³, auf Halberstadt⁴³⁴ gewjß zugehe, weil sich die Kayserlichen⁴³⁵ völcker⁴³⁶ allda zusammen gezogen.

hingegen von Sanderbleben⁴³⁷, alles noch in jncerto⁴³⁸.

415 *Übersetzung*: "Nachricht"

416 Ballenstedt.

417 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

418 Nordhausen.

419 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

420 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

421 Volk: Truppen.

422 Halberstadt.

423 Adam (Bibel).

424 *Übersetzung*: "Ich habe heute ein neues Gewand von einer neuen Farbe, nämlich Celadon [d.#h. in graugrüner Farbe], bekommen. Gott wolle mir den alten Adam abstreifen [d.#h. mich ein anderer Mensch werden lassen] und mich wieder mit einem neuen Leben einkleiden."

425 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

426 Marggraf, Daniel (1614-1680).

427 Schrattenbach, Balthasar von.

428 *Übersetzung*: "Geschichte"

429 Jerusalem.

428 4 Rg 25,8-21

431 *Übersetzung*: "des August"

432 *Übersetzung*: "Nachricht"

433 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

434 Halberstadt.

435 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

436 Volk: Truppen.

437 Sandersleben.

438 *Übersetzung*: "im Ungewissen"

Jch bin hinauß spatziren gegangen, die Mühlen: Tamb: vndt waßergebewde zu besichtigen.

Gott lob vndt danck, heütte habe ich briefe [[305r]] vom Tobias Steffek⁴³⁹ auß England⁴⁴⁰ vom 28. Junij de dato⁴⁴¹ yörck⁴⁴², in zimlichen guten Terminis⁴⁴³, vndt vom Thomas Benckendorf⁴⁴⁴ de dato⁴⁴⁵ Basel⁴⁴⁶ vom 18^{den}: Julij⁴⁴⁷ empfangen. Gott gebe, daß Sie baldt wieder glücklich zu mir wieder gelangen mögen.

J'ay apperceu des larcins en ün lieu inopinè, dedans mon escuyrie. Dieu vueille que le mal se dèscouvre, & le bien soit promeu.⁴⁴⁸

Jtzt kömbt avis⁴⁴⁹ von Ballenstedt⁴⁵⁰, daß der Mansfelder⁴⁵¹ Commandant⁴⁵² begehrt hünere, Eyer, endten, etcetera holtzawer, Schantzengräber, bey Strafe der militarischen execution, gleich als ob er, herr im lande⁴⁵³ wehre.

Die haberproben habe ich nehmen laßen, durch den Allten Georg Petzen⁴⁵⁴, vndt Andreas Münch⁴⁵⁵, im beysein Philip Güders⁴⁵⁶, Amptschreibers. 1 {Schock} von der OberSahl⁴⁵⁷ breite⁴⁵⁸, gibt 7 {Scheffel} 2 {Viertel} 1 {Metzen} 1 {Schock} von Pröderitz⁴⁵⁹ 7 {Scheffel} - {Viertel} 3 metzen⁴⁶⁰ 1 {Schock} von Pfuhe⁴⁶¹: 6 {Scheffel} - {Viertel} 3 {Metzen}

Alhier zu Bernburg⁴⁶², ist nur geerndtett: 20 Sechtzig⁴⁶³: 46 schock⁴⁶⁴ 58½ garben Rocken. <auß 6 {Wispel}> 4 Sechtzig: 41 {Schock} 18 {Garben} gersten: <auß 23 {Wispel}> 1 Sechtzig - 50 {Schock} 6 {Garben} haber <auß 10 {Wispel} 13 {Schock}> 1 Sechtzig - 5 {Schock} 41 {Garben} weitzen auß 1½ {Wispel} <Erbsen - - 13 Schok . . 20 {Garben} auß 12 {Scheffel}>

439 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

440 England, Königreich.

441 Übersetzung: "des Juni vom Tag der Ausstellung"

442 York.

443 Übersetzung: "Worten"

444 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

445 Übersetzung: "vom Tag der Ausstellung"

446 Basel.

447 Übersetzung: "des Juli"

448 Übersetzung: "Ich habe kleine Diebereien an einem unvermuteten Ort in meinem Stall entdeckt. Gott wolle, dass sich das Schlechte aufdeckt und das Gute gefördert werde."

449 Übersetzung: "Nachricht"

450 Ballenstedt.

451 Mansfeld.

452 Weiß, Karl (gest. 1644).

453 Anhalt, Fürstentum.

454 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

455 Münch, Andreas.

456 Güder, Philipp (1605-1669).

457 Saale, Fluss.

458 Breite: Feld.

459 Prederitz.

460 Metze: Hohlmaß (meist für Getreide).

461 Pful.

462 Bernburg.

463 Sechtziger: Stückmaß.

464 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

16. August 1642

[[305v]]

σ den 16. August⁴⁶⁵ : 1642.

<67 Ierchen>

In Oeconomicis⁴⁶⁶, habe ich viel verwirrungen gehabt vndt so gut, ich gekondt, remediiren⁴⁶⁷ müßen.

Mjt Madame⁴⁶⁸, jn garten spatzirt, in zimlichem warmen wetter.

Auf den abendt hat es angefangen zu regenen, zu donnern vndt zu wetterleuchten. Gott wolle vnß mit gnaden beywohnen.

heütte habe ich wieder proben laßen aufnehmen[:] 1 schock⁴⁶⁹ erbben hat gegeben 2 {Scheffel} 3 {Viertel} 1 meze⁴⁷⁰ 1 schock weitzen, nur 2 {Scheffel} - {Viertel} 3 {Metzen} ist brandiger⁴⁷¹ weitzen gewesen, vndt gantz vntüchtig zum Sahmen. Patientia!⁴⁷²

Avis⁴⁷³ von Ballenstedt⁴⁷⁴: daß General Major Königsmarck⁴⁷⁵ mit 2 mille⁴⁷⁶ pferden[,] mille⁴⁷⁷ Tragonern, vndt 800 Mann zu Fuß, sich der Stadt Northausen⁴⁷⁸ bemächtiget, vndt Obrist leutnant Columbo⁴⁷⁹, ins Stift halberstadt⁴⁸⁰ gewichen, Querfurt⁴⁸¹ soll auch verlohren sein, vndt heldrung⁴⁸² attaquiret von den Schwedischen⁴⁸³ [.] heütte hat der Manßfelder⁴⁸⁴ Commendant⁴⁸⁵ dieser Stadt Bernburg⁴⁸⁶, mitt militarischer execution gedrowet, vndt vmb Warmstorf⁴⁸⁷ vndt Güsten⁴⁸⁸

465 *Übersetzung*: "des August"

466 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

467 remedi(i)ren: abhelfen.

468 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

469 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

470 Metze: Hohlmaß (meist für Getreide).

471 brandig: vom Brand (Krankheit bei Bäumen und Getreide) befallen.

472 *Übersetzung*: "Geduld!"

473 *Übersetzung*: "Nachricht"

474 Ballenstedt.

475 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

476 *Übersetzung*: "tausend"

477 *Übersetzung*: "tausend"

478 Nordhausen.

479 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

480 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

481 Querfurt.

482 Heldrungen.

483 Schweden, Königreich.

484 Mansfeld.

485 Weiß, Karl (gest. 1644).

486 Bernburg.

487 Warmstorf.

488 Güsten.

herumb [[306r]] albereit vieh hinweg genommen. Der außzug auß Wolfenbüttel⁴⁸⁹ soll abermalß aufgeschoben sein.

17. August 1642

ø den 17. Augustj⁴⁹⁰: 1642.

Es hat die gantze Nacht hindurch geregenet, welches vnß eine zeitlang hero, etwaß seltzames gewesen, wie auch den gantzen tag.

Abschied diesen abend dem guten frommen Freyherren von Schrahtembach⁴⁹¹ gegeben. Dieu le vueille conduyre heureusement avec ses compagnons de voyage.⁴⁹²

18. August 1642

ᵃ den 18^{den}: Augustj⁴⁹³: 1642.

Diesen Morgen ist der gute fromme herr von Schratembach⁴⁹⁴ in zimlichen feynen wetter, fortgerayset, nacher Schöningen⁴⁹⁵ zu, Gott wolle ihn durch seine *heiligen* engel begleiten, bevorab bey itziger großen vnsicherheitt.

Jch laß ihn biß dahin führen auf einer Calesche, vndt habe ihm, (weil er nur selb ander) zwey Einspenniger⁴⁹⁶ vndt einen lackayen⁴⁹⁷ zugeordnet.

Il a des memoriaulx, & des lettres a mes amis avecques soy. Dieu vueille, que j'en aye bonne response.⁴⁹⁸ <Nero der Tigerhundt ist auch zum present, mitt.>

Jch bin in die Behtstunde gefahren, so *Magister* Sax⁴⁹⁹ in der kirche gehalten.

[[306v]]

Je suis sorty avec Madame⁵⁰⁰ au Pfaffenpusch⁵⁰¹, & par là, au jardin dü Jüge⁵⁰², en ün temps assèz doux & serein.⁵⁰³

489 Wolfenbüttel.

490 *Übersetzung*: "des August"

491 Schratembach, Balthasar von.

492 *Übersetzung*: "Gott wolle ihn mit seinen Reisegefährten glücklich geleiten."

493 *Übersetzung*: "des August"

494 Schratembach, Balthasar von.

495 Schöningen.

496 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

497 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

498 *Übersetzung*: "Er hat Denkschriften und Briefe an meine Freunde bei sich. Gott wolle, dass ich darauf gute Antwort bekomme."

499 Sachse, David (1593-1645).

500 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

501 Pfaffenbusch.

Avis⁵⁰⁴ von Ballenstedt⁵⁰⁵, durch Doctor Mechovium⁵⁰⁶, daß Columbo⁵⁰⁷ in Nordthausen⁵⁰⁸ gefangen, vnd sich wieder beyen Schwedischen⁵⁰⁹ vnderhalten⁵¹⁰ laßen. Ôh humor incostante e pieno dj varietà!⁵¹¹ Vorgestern wehren etzliche 70 pferde zu Neinstedt⁵¹² ankommen[.] Königsmarck⁵¹³ soll vber daß Eißfeldt⁵¹⁴ nach der Weeser⁵¹⁵ zu, gegangen sein, mehr völcker⁵¹⁶ an sich zu ziehen. etcetera

Avis⁵¹⁷ von Zerbst⁵¹⁸, daß Königsmarck aldort einen großen schregken vervhrsacht, darnach aber vber die Elbe⁵¹⁹ nacher Berlin⁵²⁰ zu, gegangen wehre.

Avis⁵²¹ von halberstadt⁵²², daß der Præsident Börstel⁵²³ allda ankommen, vndt ̄ herein inß Fürstenthumb⁵²⁴, kommen werde. Dieu vueille qu'il reconnoisse le tort, & les injüres, qu'il m'a fait, & m'outrage sans cesse.⁵²⁵

Des præäsidenten haußfraw⁵²⁶, alß Sie auß ihrem vatterlandt von Deventer⁵²⁷, wieder zu rüch nach Bückeburg⁵²⁸ kommen, ist Sie drey [[307r]] meilen darvon (wie sie⁵²⁹ in salvo⁵³⁰ vermeinet zu sein) von einer partie⁵³¹ Reütter angesprengt⁵³², ihr erstlich eine discretion⁵³³ abgefordert worden, da sie

502 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

503 *Übersetzung*: "Ich bin bei einem ziemlich milden und heiteren Wetter mit Madame zum Pfaffenbusch ausgefahren und darüber zum Garten des Richters."

504 *Übersetzung*: "Nachricht"

505 Ballenstedt.

506 Mechovius, Joachim (1600-1672).

507 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

508 Nordhausen.

509 Schweden, Königreich.

510 unterhalten: anwerben.

511 *Übersetzung*: "Oh unbeständige und völlig veränderliche Laune!"

512 Neinstedt.

513 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

514 Eichsfeld.

515 Weser, Fluss.

516 Volk: Truppen.

517 *Übersetzung*: "Nachricht"

518 Zerbst.

519 Elbe (Labe), Fluss.

520 Berlin.

521 *Übersetzung*: "Nachricht"

522 Halberstadt.

523 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

524 Anhalt, Fürstentum.

525 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass er das Unrecht und die Beleidigungen erkenne, die er mir angetan hat und [mit denen er] mich unaufhörlich beleidigt."

526 Börstel, Susanna von, geb. Rhemen (gest. 1680).

527 Deventer.

528 Bückeburg.

529 Börstel, Susanna von, geb. Rhemen (gest. 1680).

530 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

531 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

532 ansprengen: angreifen.

ihnen 20 {Thaler} gegeben, darnach aber, seyndt sie wiederkommen, vnd haben ihr alle ihr geldt abgenommen, (die kleider[,] ringe, kleinodien, goldt vndt silbergeschmeide aber gelaßen) Jst also die gute Fromme Fraw, in großen schregken, Schimpf, vndt schaden, gerahten. *Le crains qu'elle a eu avec soy, ün present honorable, de Messieurs les Estats de Geldre*⁵³⁴, *pour ma femme*⁵³⁵ & *enfant*⁵³⁶, *ce quj seroit aussy ün dommage, & perte pour nous.*⁵³⁷

Gestern soll eine partie von 30 pferden, vmb Staßfurt⁵³⁸ herümb gewesen sejn. Gott helfe in gnaden, daß sie vnseren Freyherren⁵³⁹ vndt meine leütte vndt pferde, nicht incommodjren.

Vorgestern ist ein Niemburgisch⁵⁴⁰ kind 8 Jahr Alt, nach Staßfurt gelauffen, hat daselbst mit einem 6Jährigen kinde gespielt, vndt solches mit sich hinauß an die Bude⁵⁴¹, krebsen geführet, vndt [[307v]] alda⁵⁴² im waßer niedergestoßen vndt ertränckt[,] darnach aber seine kleider angezogen. Alß nun der vatter des Todten Kindes, ein bürger von Staßfurt⁵⁴³, sein knäblein vermißet, vndt es lange so wol inn: alß außerhalb der Stadt vergebens gesucht, hat er endlich vnferne von Nienburgk⁵⁴⁴ das ander kind jm felde, in seines Söhnleins kleidern, (so er alsobaldt erkandt) angetroffen, vndt iehnes kindt darumb befragt, welches anfangs geantwortett[,] es hetten die Soldaten sein kindt vmbgebracht, da hette er seines Spielgesellens kleider, an sich genommen. Alß aber der Staßfurter solches nicht so baldt gleüben können, vndt weiter mit dem kinde gegangen, auch daßelbe auf die arme genommen, vndt fortgetragen, hat es ihme alles gutwillig bekandt. Darauf hat er es mit sich nach Staßfurt gebracht, allda es eingezogen⁵⁴⁵ worden. Jst ein böses omen⁵⁴⁶, vndt seltzamer casus⁵⁴⁷ [.] Will gern sehen, waß die vrtheilßSprecher, drauf erkennen werden.

[[308r]]

J'ay aussy ouy, d'un nouveau cas d'adültere, mais on en pourra avoir difficillement exacte jnformation, & üne demonstration malaysèe, si Dieu ne le descouvre extraordinairement[.]⁵⁴⁸

19. August 1642

533 Discretion: Geldzahlung nach Belieben.

534 Gelderland, Provinzialstände.

535 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

536 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

537 *Übersetzung*: "Ich fürchte, dass sie ein Ehrengeschenk von den Herren Ständen von Gelderland für meine Frau und mein Kind bei sich gehabt hat, was auch ein Schaden und Verlust für uns wäre."

538 Staßfurt.

539 Schrattenbach, Balthasar von.

540 Nienburg (Saale).

541 Bode, Fluss.

542 Bode, Fluss.

543 Staßfurt.

544 Nienburg (Saale).

545 einziehen: verhaften.

546 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

547 *Übersetzung*: "Fall"

548 *Übersetzung*: "Ich habe auch von einem neuen Fall von Ehebruch gehört, aber man wird darüber schwerlich genaue Information und einen mühsamen Beweis bekommen können, wenn Gott es nicht außergewöhnlich aufdeckt."

☉ den 19^{den}: Augustj⁵⁴⁹ : 1642.

<90 lerchen, 2 Rāphüner.>

heütte haben wir (Gott lob) die ersten reiffen weintrauben bekommen. Der liebe Gott, wolle ferner den weinwachß gesegeben, vndt vnß auch alles wol genießen laßen, durch seine Mildreiche gühte: Amen.

Jch habe schreiben von *Meiner* Schwester, der hertzogin zu Meckelnburgk⁵⁵⁰ empfangen, daß ihr hofmeister Lanck⁵⁵¹, wol vberkommen.

Meine vettern, *Fürst* Ernst Gottlieb⁵⁵², vndt Lebrecht⁵⁵³, seindt von Plötzkaw⁵⁵⁴, hehrkommen, mich zu besuchen, vndt haben allerley nachrichtt mir referiret, von ihrer Italiänischen⁵⁵⁵ rayse.

Der hofmeister Börstel⁵⁵⁶, vndt Rittmeister hackeborn⁵⁵⁷, wahren auch alhier⁵⁵⁸, vnd wurde erzehlet, wie die Præsidentin⁵⁵⁹ wehre geplündert worden, dabey auch Mein bruder, *Fürst Friedrich*⁵⁶⁰ 300 {Thaler} verlohren hette.

20. August 1642

[[308v]]

☿ den 20^{sten}: Augustj⁵⁶¹ : 1642.

heütte früh seindt beyde vettern⁵⁶² fort, mit ihren leüttlin, auf Zerbst⁵⁶³, seindt alhier⁵⁶⁴ durch die Sahle⁵⁶⁵ geritten, vndt gehen auf Barby⁵⁶⁶. Wollen aufn pferdemarckt zu Zerbst sich noch mehr beritten machen. Morgen gehet selbiger an, auf Bartolomej⁵⁶⁷ aber, ist dann der berühmte viehmarck daselbst.

Den Thamb⁵⁶⁸ vndt waßergebewde vormittags, besehen.

549 *Übersetzung*: "des August"

550 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

551 Lancken, Olof von der (gest. 1668).

552 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

553 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

554 Plötzkau.

555 Italien.

556 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

557 Hackeborn, Dietrich von (1607-1676).

558 Bernburg.

559 Börstel, Susanna von, geb. Rhemen (gest. 1680).

560 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

561 *Übersetzung*: "des August"

562 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

563 Zerbst.

564 Bernburg.

565 Saale, Fluss.

566 Barby.

567 Bartholomäustag: Gedenktag für den Heiligen Bartholomäus (24. August).

568 Hier: Damm.

Nachmittags, bin ich hinauß nacher Zeptzig⁵⁶⁹ spatziren gerjten.

Rindorf⁵⁷⁰ ist diesen abendt, von Ballenstedt⁵⁷¹ wiederkommen. *Caspar Pfau*⁵⁷² vnd *Doctor Mechovius*⁵⁷³ ingleichem. haben die peræquation⁵⁷⁴ in contributionssachen zwar vorgenommen, den grentzzug aber negligiret<obmittirt⁵⁷⁵> oder viel mehr vmb *Königsmarck*⁵⁷⁶ <vnd der erndte> willens, vnderlaßen.

Rindorf aber, hat 18 hasen gefangen, vndt 17 davon, anhero zur hofküche gelifertt, diese Tage vber, außm Ballenstedtischen.

Die zeittungen⁵⁷⁷ von den partien⁵⁷⁸ lauffen noch sehr wieder einander.

21. August 1642

[[309r]]

◊ den 21. Augustj⁵⁷⁹: 1642. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

In die kirche vormittags Text: vom Phariseer vnd zöllner⁵⁸⁰. [Vn]dt ist das danckfest vor die liebe Erndte, vñ ne[be]nst der communion vber 8 Tage *gebe gott* abgekündiget⁵⁸¹, [a]uch vor 4 Sechswöchnerinnen⁵⁸² zugleich, deren [3] Söhne, 1 aber, eine Tochter zur welt gebracht [d]ancksagung geschehen. Wil sich also Bernburgk⁵⁸³ wieder mehren. So mangelts auch an hochzeiten [n]icht, wann es nur auch nicht alleine faule [M]üßiggenger, sondern viel mehr arbeitler geben <wollte.>

Es ist *Doctor Mechovius*⁵⁸⁴ extra zu Mittage, bey mir ge[b]lieben, vndt hat mir referirt, wie die peræqua[t]ion⁵⁸⁵ zu Ballenstedt⁵⁸⁶, abgelauffen.

569 Zepzig.

570 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

571 Ballenstedt.

572 Pfau, Kaspar (1596-1658).

573 Mechovius, Joachim (1600-1672).

574 Peräquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).

575 obmittiren: außer Acht lassen, übergehen, unterlassen.

576 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

577 Zeitung: Nachricht.

578 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

579 *Übersetzung*: "des August"

580 Lc 18,9-14

581 abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.

582 Sechswöchnerin: Frau in den ersten sechs Wochen nach der Entbindung.

583 Bernburg.

584 Mechovius, Joachim (1600-1672).

585 Peräquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).

586 Ballenstedt.

Eine 8fache *contribution* außschreiben müßen, zur bezahlung der verschoßenen⁵⁸⁷ Mortaignischen⁵⁸⁸ verpflegungskosten.

Nachmittags wieder zur kirchen.

Georg Petz⁵⁸⁹ ist von Braunschweig⁵⁹⁰ wiederkommen, dahin er, Gott lob, in salvo⁵⁹¹, den Freyherren⁵⁹² convoyirt⁵⁹³, vndt meine pferde vndt wagen reduciret⁵⁹⁴, auch briefe vom Freyherren, von Tobias⁵⁹⁵ vndt *hans balthasar oberlender*⁵⁹⁶ mitgebracht. Dieu vueille ottroyer ulterieure bonne fortune.⁵⁹⁷

Paulus Ludwig⁵⁹⁸ ist bey mir gewesen, & je luy ay confiè des choses, quj me touchent de bien près⁵⁹⁹.

22. August 1642

[[309v]]

› den 22. Augustj⁶⁰⁰: 1642.

In œconomy⁶⁰¹ sachen, wie auch in militaribus⁶⁰², vndt Politicis⁶⁰³, travaglirt⁶⁰⁴, vndt in Publicis difficilia⁶⁰⁵ bekommen.

Schreiben vom Thomas Benckendorf⁶⁰⁶ an Jakob Ludwig Schwartzenberger⁶⁰⁷ vom 19. oder 29. Iulij⁶⁰⁸.

Die avisen⁶⁰⁹ geben:

587 verschießen: vorschießen, vorstrecken.

588 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

589 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

590 Braunschweig.

591 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

592 Schrattenbach, Balthasar von.

593 convoyiren: begleiten, geleiten.

594 reduciren: zurückführen.

595 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

596 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

597 *Übersetzung*: "Gott wolle zukünftig gutes Glück gewähren."

598 Ludwig, Paul (1603-1684).

599 *Übersetzung*: "und ich habe ihm Sachen anvertraut, die mich recht nahe betreffen"

600 *Übersetzung*: "des August"

601 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

602 *Übersetzung*: "in militärischen"

603 *Übersetzung*: "politischen Angelegenheiten"

604 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

605 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen Schwierigkeiten"

606 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

607 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

608 *Übersetzung*: "des Juli"

609 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Daß Jean de Werth⁶¹⁰, in die 2 *mille*⁶¹¹ pferde vndt drüber den Weymarischen⁶¹² am Rhein⁶¹³, rujniret, vndt der Don Francisco de Melos⁶¹⁴, nacher Calais⁶¹⁵ zu, gehe, auch schon etzliche Frantzösische⁶¹⁶ Schantzen, einnehmen laßen.

Perpignan⁶¹⁷ hallte sich noch.

Printz Cardinal von Savoya⁶¹⁸ heyrathe die Princ[eßin] von Savoya⁶¹⁹, mitt 250 *mille*⁶²⁰ {Livres tournois} mitgift, vndt 25 *mille*⁶²¹ {Livres tournois} Jährliches einkommens. Printz Tomaso⁶²², wehre auch f[rantzös]sch worden. Der ViceRè von Neapolj⁶²³ hette zu R[om]⁶²⁴ durch brenner, fewer einlegen laßen, es weh[re] aber verkundtschaftett, vndt ihrer etzliche eingezogen⁶²⁵ w[orden].

In Engellandt⁶²⁶ alterirten⁶²⁷ sich die gemühter, ie meh[r] vndt mehr. Conte de Warwyck⁶²⁸, wehre deß Parlame[nts]⁶²⁹ Admiral zur See, vnd Graf von Essex⁶³⁰, general zu lande, kriegte mächtigen zulauff.

Der Ertzhertzogk Leopold Wilhelm⁶³¹, läge vor GroßGlog[aw]⁶³² [.]

Den conspiranten in *Frankreich* wirdt ihr Proceß gemachtt[.]

Der DeputationsTag zu *FrankFort*⁶³³, soll vor sich gehen.

23. August 1642

[[310r]]

610 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

611 *Übersetzung*: "tausend"

612 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

613 Rhein, Fluss.

614 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

615 Calais.

616 Frankreich, Königreich.

617 Perpignan.

618 Savoia, Maurizio di (1593-1657).

619 Savoia, Ludovica Cristina, di (1629-1692).

620 *Übersetzung*: "tausend"

621 *Übersetzung*: "tausend"

622 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

623 Núñez de Guzmán y Guzmán, Ramiro (zwischen 1600 und 1612-1668).

624 Rom (Roma).

625 einziehen: verhaften.

626 England, Königreich.

627 alteriren: verwandeln, verändern.

628 Rich, Robert (1587-1658).

629 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

630 Devereux, Robert (1591-1646).

631 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

632 Glogau (Glogów).

633 Frankfurt (Main).

♁ den 23. Augustj⁶³⁴: 1642.

Spatziren gegangen, in garten, vndt vmb daß hauß herümb.

Präsident⁶³⁵ hat mir geschrieben, daß Mein bruder Fürst Friedrich⁶³⁶ ihm befohlen, mir allerley von dero heyrathstractaten⁶³⁷, vndt vollnrogenem beylager⁶³⁸, zu referiren. Dieweil er dann solche Commission⁶³⁹ hette, vnd gestern zu Plötzkaw⁶⁴⁰ ankommen wehre, Alß wollte er gern, Morgen vormittages, gegen 9 vhr, mir aufwarten da ichs leyden köndte. Jch habe ihn laßen durchn hofmeister Einsidel⁶⁴¹ beantworten, weil er Commissiones⁶⁴² von Meinem Bruder hette, wollte ich sejner gern erwarten, vndt vernehmen, waß er anzubrjngen.

Avis⁶⁴³: daß General Major Königsmarck⁶⁴⁴, nach dem derselbe, etzliche heßische⁶⁴⁵ vndt Schwedische⁶⁴⁶ völcker⁶⁴⁷, von der Weser⁶⁴⁸, an sich gezogen, seinen marsch zurück⁶⁴⁹ nimbt, diese vergangene Nacht zu Sangerhausen⁶⁵⁰ gelegen, vnd heütte auf Ascherbleben⁶⁵¹ kommen möchte, vnd dann ferrner auf halberstadt⁶⁵² gehen. Die Ritterschaft⁶⁵³ selbigen Stifts⁶⁵⁴, haben schon verheißen, auf den 28. huius⁶⁵⁵ ihme 6000 {Thaler} zu erlegen⁶⁵⁶. Wir werden schwehrlich, vnangefochten [[310v]] bleiben.

Zu Abends, bin ich in Pfaffenpusch⁶⁵⁷ spatzirt, den vogelherd⁶⁵⁸ zu besehen, vndt halcken⁶⁵⁹ mitgenommen, welcher ein pferdt, vom Zerbster⁶⁶⁰ Marckt, mitgebracht.

634 *Übersetzung*: "des August"

635 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

636 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

637 Heiratstractat: Heiratsverhandlung.

638 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich eigentlich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

639 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

640 Plötzkau.

641 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

642 *Übersetzung*: "Aufträge"

643 *Übersetzung*: "Nachricht"

644 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

645 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

646 Schweden, Königreich.

647 Volk: Truppen.

648 Weser, Fluss.

649 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

650 Sangerhausen.

651 Aschersleben.

652 Halberstadt.

653 Halberstadt, Landstände des Hochstifts.

654 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

655 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

656 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

657 Pfaffenbusch.

658 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

659 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

660 Zerbst.

Den CammerRaht, *Doctor Mechovium*⁶⁶¹, in wichtigen sachen, consulirt⁶⁶².

Jch bin advertirt⁶⁶³ worden, daß die Füchße alhier⁶⁶⁴, vndt zu Ballenstedt⁶⁶⁵ in püschern vndt höltzern sehr wegsterben, vndt wütend werden. Die vrsach deßen, soll sein, das sie so viel Mäuse auf den wüsten egkern, vndt feldern gefreßen.

24. August 1642

☿ den 24^{sten}: Augustj⁶⁶⁶: 1642.

<36 lerchen.>

Der Præsident⁶⁶⁷ ist heütte vormittags, zu mir in garten kommen, hat mir referiret, wie daß beylager⁶⁶⁸ zu Bückeburg⁶⁶⁹ Meines bruders *Fürst Friedrich*⁶⁷⁰ mit dem Frewlein von Naßaw⁶⁷¹, abgelauffen, vndt alles gar wol, herrlich, vndt nützlich.

Jch habe mich darüber erfrewet, nochmalß gratuliret, vndt zum vndterschreiben meines consenß, bedenckzeit genommen. Nachmittages aber, durch Einsjdel⁶⁷², vndt den kammerRaht⁶⁷³, ihn laßen erinnern, daß die formalia⁶⁷⁴ mir [[31 1r]] zu wieder: 1. Weil *Fürst August*⁶⁷⁵ [,] *Fürst Ludwig*⁶⁷⁶ vndt *Fürst Iohann Casimir*⁶⁷⁷ voran stünden da ich doch der nechste agnatus⁶⁷⁸ wehre. 2. In den materialien, wehre die appellation vndt andere Regalia⁶⁷⁹, Meinem bruder *Fürst Friedrich*⁶⁸⁰ vorbehalten, da ich doch solche jura (ratione administrationis Directorij)⁶⁸¹ *Fürst Friedrich* nicht gestünde). 3. *Fürst Friedrich* sollte erstlich *Meiner* gemahl⁶⁸² consenß vnders schreiben, deßen er biß dato⁶⁸³ bedencken getragen. 4. Mir meine Direction nicht mehr disputiren, vndt waß er mortificirt⁶⁸⁴

661 Mechovius, Joachim (1600-1672).

662 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

663 advertiren: benachrichtigen, aufmerksam machen.

664 Bernburg.

665 Ballenstedt.

666 *Übersetzung*: "des August"

667 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

668 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich eigentlich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

669 Bückeburg.

670 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

671 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

672 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

673 Mechovius, Joachim (1600-1672).

674 *Übersetzung*: "förmlichen Worte"

675 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

676 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

677 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

678 *Übersetzung*: "Blutsverwandte"

679 *Übersetzung*: "Regalien"

680 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

681 *Übersetzung*: "Rechte (wegen der Verrichtung der Leitung)"

682 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

683 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

, cassiret⁶⁸⁵, vndt annulliret, revociren⁶⁸⁶. <5.> Wie in spetie⁶⁸⁷ newlicher zeitt, mir zum höchsten despect⁶⁸⁸, der Junge von 13 Jahren, zu hartzgeroda⁶⁸⁹ [!] (ohne mein wißen) justificirt⁶⁹⁰ worden. 6. vndt das Schwein geschossen, nach hartzgeroda geführet worden, mir zum præjuditz.

Er⁶⁹¹ hats alles contradicirt⁶⁹², theilß mitt furia⁶⁹³, vndt aufrückungen⁶⁹⁴ gegen Meine Rächte, theilß aber mit subtilen distinctionen⁶⁹⁵, außer daß letzte, so er getadelt.

Mit mir aber hat er gar höflich geredet sonderlich in publicis⁶⁹⁶, vndt von andern sachen.

Jtzt kömbt avis⁶⁹⁷ von Ballenstedt⁶⁹⁸ da rewet es Hans Ernst Börstel⁶⁹⁹ waß [[311v]] in seinem abwesen, geschehen. Will den Jrrthumb (den er⁷⁰⁰ agnoscirt⁷⁰¹) corrigiren, vndt ein ander schwein (seinem vorgeben an den Amtmann⁷⁰² zu Ballenstedt⁷⁰³ nach) schießen laßen, auch mir vberschigken. Bittet man wolle den gefangenen Forster⁷⁰⁴ loßlaßen, vndt mit dem Forellenfang, seinem herren⁷⁰⁵, nicht zu nahe kommen. <Jch> Will gerne sehen, ob er solche zusage hallten, vndt nicht aufs neue disputiren wirdt.

25. August 1642

² den 25. Augustj⁷⁰⁶: 1642.

<15 lerchen. perge⁷⁰⁷>

684 mortificiren: tilgen.

685 cassiren: aufheben.

686 revociren: widerrufen.

687 *Übersetzung*: "insbesondere"

688 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.

689 Harzgerode.

690 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

691 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

692 contradiciren: widersprechen.

693 *Übersetzung*: "Wut"

694 Aufrückung: Vorwurf.

695 Distinction: Unterscheidung.

696 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

697 *Übersetzung*: "Nachricht"

698 Ballenstedt.

699 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

700 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

701 agnosciren: anerkennen.

702 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

703 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

704 Hanckel, Valentin (gest. 1643).

705 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

706 *Übersetzung*: "des August"

707 *Übersetzung*: "usw."

J'ay rüminè en ma teste, de diverses pensèes d'hier, & ne scay sj? & comment? je doibs souffrir tant des affronts, plüs long temps. Dieu me vueille desveloper de tant de labyrinthes, & me süggerer, bons, & salütaires conseils.⁷⁰⁸

In dem Italienischen Minadoj; de Bello persico⁷⁰⁹, mich in etwas zu erquickken, & pour me divertjr, des chagrins hesternes⁷¹⁰, mit fleiß, vndt mit lust, gelesen.

Zu abends, (wiewol das wetter heütte wandelbahr gewesen) nach den waßergebewden, vndt vogelherdt⁷¹¹ so erst gemacht wirdt, spatziren gegangen.

Der Schütze⁷¹² hat zween hasen geliefertt.

Die Ordinarij⁷¹³ nacher Leiptzig⁷¹⁴ abefertigen[!] laßen sta sera⁷¹⁵ [.]

26. August 1642

[[312r]]

☞ den 26. Augustj⁷¹⁶: 1642.

<8 lerchen.>

Post preces mattutinas⁷¹⁷, bin ich auf beyde vogelherde⁷¹⁸ des meinigen vndt des landRichters⁷¹⁹ gegeneinander vber, spatziret, vndt meine pagen⁷²⁰ haben mich in einem kahn vbergeführt vber die Sahle⁷²¹.

Der Ambtschreiber⁷²² ist mitt 12 mille⁷²³ weinpählen⁷²⁴ von Quahlendorf⁷²⁵ vnversehrt wiederkommen. Daß mille⁷²⁶ wirdt mitt 2 {Dickthalern} bezahlt.

708 *Übersetzung*: "Ich habe in meinem Kopf über verschiedene Gedanken von gestern gegrübelt und weiß nicht, ob und wie ich so viele Beleidigungen länger ertragen soll. Gott wolle mich von so vielen Labyrinthen losmachen und mir gute und heilsame Ratschläge vorschlagen."

709 Giovanni Tommaso Minadoi: *Historia Della Gverra Fra Tvrchi, Et Persiani, Di Gio. Thomaso Minadoi da Rouigo, Diuisa in Libri Noue. Dall' istesso nuouamente riformata, & aggiuntui i successi dell' anno M. D. LXXXVI. [...], Venedig 1588.*

710 *Übersetzung*: "und um mich von den gestrigen Sorgen abzulenken"

711 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

712 Heldt, Peter.

713 *Übersetzung*: "Gewöhnlichen [Boten]"

714 Leipzig.

715 *Übersetzung*: "diesen Abend"

716 *Übersetzung*: "des August"

717 *Übersetzung*: "Nach den Morgengebeten"

718 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

719 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

720 Biedersee, Georg Heinrich von (geb. 1623); Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687); Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668); Seherr von Thoß, Hans Friedrich.

721 Saale, Fluss.

722 Güder, Philipp (1605-1669).

723 *Übersetzung*: "tausend"

724 Weinpahl: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestiget wird.

Vertrawlicher avis⁷²⁷, vom Caspar Pfau⁷²⁸ der Præsident⁷²⁹ wiederriete es, ich möchte doch ia die eheberedung, Fürst Friedrichs⁷³⁰ nicht eher vndterschreiben, biß er wiederkähme, wo fern ich sie mit vorbehalt vnderschreiben wollte, Sonst möchte ich das gantze wergk null, nichtig, vndt stutzig⁷³¹ machen.

Avis⁷³² von Herdesiano⁷³³ an Doctor Mechovium⁷³⁴, der Churfürst von Brandenburg⁷³⁵, hette den Cantzler Götz⁷³⁶, vndt eine stargke legation selb22⁷³⁷ in Schweden⁷³⁸ geschickt zu beförderung der friedenstractaten⁷³⁹, mais je croy plüstost des nopces avec la Roine⁷⁴⁰, ce quj seroit ou bon ou mauvais, ou l'un & l'autre⁷⁴¹.

Schreiben vom herrn Andrea Wolzogen⁷⁴² von Preßburgk⁷⁴³.

Jtem⁷⁴⁴: Berufung von Plötzkau⁷⁴⁵ zu einem convent alhier⁷⁴⁶ auf den 30^{sten}: huius, in importantissimis⁷⁴⁷ zu consultiren⁷⁴⁸.

27. August 1642

[[312v]]

‡ den 27^{sten}: Augustj⁷⁴⁹: 1642.

<47 lerchen, Kersten⁷⁵⁰, vndt seine gehülfften.>

725 Quellendorf.

726 *Übersetzung*: "Tausend"

727 *Übersetzung*: "Nachricht"

728 Pfau, Kaspar (1596-1658).

729 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

730 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

731 stutzig: stockend.

732 *Übersetzung*: "Nachricht"

733 Herdesianus, Christian (1606-1655).

734 Mechovius, Joachim (1600-1672).

735 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

736 Götze, Sigismund von (1578-1650).

737 selbzweiundzwanzigst: eine Person mit noch einundzwanzig anderen, zu zweiundzwanzigst.

738 Schweden, Königreich.

739 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

740 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

741 *Übersetzung*: "aber ich glaube eher [zur Beförderung] der Hochzeit mit der Königin, was gut oder schlecht oder das eine und das andere wäre"

742 Wolzogen, Andreas von (geb. 1581).

743 Preßburg (Bratislava).

744 *Übersetzung*: "Ebenso"

745 Plötzkau.

746 Bernburg.

747 *Übersetzung*: "dieses [Monats], [um] in sehr wichtigen Angelegenheiten"

748 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

749 *Übersetzung*: "des August"

750 Leonhardt, Christian.

Risposta⁷⁵¹ von Doctor Gotfrid Müller⁷⁵², ambigua⁷⁵³.

Schreiben vom Melchior Loyß⁷⁵⁴ daß die 2 Jüngere hertzoge⁷⁵⁵ von Dresen⁷⁵⁶ [!], zu Deßaw⁷⁵⁷ ankommen, ziehen in Dennemarck⁷⁵⁸, bey dem König⁷⁵⁹ sich anzumelden, vndt vmb assistentz zu bitten. Ein ieder soll von sejnem herrnvatter dem Churfürsten⁷⁶⁰ nur 2 mille⁷⁶¹ ducaten, semel pro semper⁷⁶², empfangen haben. Damitt sollen sie in frembde länder raysen. etcetera

Pfaltzgraf Philips Ludwig⁷⁶³, soll von seinem herrn<Spanien⁷⁶⁴>, sein landt⁷⁶⁵ gewiß abgetretten worden sein, vndt er albereitt zu Creützenach⁷⁶⁶, residiren, wie zu Deßaw, vor gewiß außgegeben wirdt.

Schreiben auß hollstein⁷⁶⁷, par nostre messenger, aux meslinges de Fürst Friedrich⁷⁶⁸ & il y a de bonnes raysons, quoy qu'imparfaites⁷⁶⁹.

28. August 1642

☉ den 28. Augustj⁷⁷⁰: 1642.

<22 lerchen.>

In die kirche zum danckfest, vor bescherte erndte. Jch habe aber nicht mitt communicirt. Wil es lieber (wann es Gottes wille,) mit beßerer præparation⁷⁷¹, ein ander mahl, thun.

Caspar Pfawen⁷⁷², extra zu Mittage gehabt, mit dem ich allerley præparatoria⁷⁷³, zum convent, gemacht.

751 *Übersetzung*: "Antwort"

752 Müller, Gottfried (1577-1654).

753 *Übersetzung*: "mehrdeutig"

754 Loyß, Melchior (1576-1650).

755 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691); Sachsen-Zeititz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

756 Dresden.

757 Dessau (Dessau-Roßlau).

758 Dänemark, Königreich.

759 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

760 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

761 *Übersetzung*: "tausend"

762 *Übersetzung*: "ein- für allemal"

763 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

764 Spanien, Königreich.

765 Pfalz-Simmern, Fürstentum.

766 Kreuznach (Bad Kreuznach).

767 Holstein, Herzogtum.

768 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

769 *Übersetzung*: "durch unseren Boten zu den Veränderungen von Fürst Friedrich, und es gibt gute, obwohl unvollkommene Gründe"

770 *Übersetzung*: "des August"

771 Präparation: Vorbereitung.

772 Pfau, Kaspar (1596-1658).

773 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

Avis⁷⁷⁴ von Magdeburg⁷⁷⁵, es wehren 6 Regimenter Schwedische⁷⁷⁶ durch <Neu>halmbleben⁷⁷⁷, wolten recta⁷⁷⁸ auf Bernburg⁷⁷⁹, dieser Stadt 8 mille⁷⁸⁰ {Reichsthaler} abzuschätzen⁷⁸¹, mà non lo credo⁷⁸².

[[313r]]

Itzt fordert der Mansfelder⁷⁸³ Commandant⁷⁸⁴ von dieser Stadt⁷⁸⁵, proviandt, an hünern, gänsen, hämmeln, Zerbster bier, etcetera damitt wir ia keine ruhe haben.

Nachmittags, wieder zur kirchen. perge⁷⁸⁶

Avis⁷⁸⁷ von Ballenstedt⁷⁸⁸, daß der Manßfelder Commendant⁷⁸⁹, auch von dortt auß, proviandt, haber, hew, vndt dergleichen, begehrt, vorn Königsmarck⁷⁹⁰, oder es abzuholen drowet, vndt größern schaden zu thun. *et cetera*

Zu Abends, extra: war der CammerRaht, Doctor Mechovius⁷⁹¹.

29. August 1642

› den 29. Augustj⁷⁹²: 1642.

Extra: der hofprediger⁷⁹³ zu Mittage, mit dem conversirt.

Schreiben von Adolf Börstel⁷⁹⁴, vndt Tobias Steffek⁷⁹⁵ perge⁷⁹⁶ le dernier en pauvres <& chetifs> termes, contre mon esperance & attente, dü 4.^{me.} d'Aoust⁷⁹⁷.

774 Übersetzung: "Nachricht"

775 Magdeburg.

776 Schweden, Königreich.

777 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

778 Übersetzung: "direkt"

779 Bernburg.

780 Übersetzung: "tausend"

781 abschätzen: Geld oder Wertgegenstände abfordern, Lösegeld erpressen, brandschatzen.

782 Übersetzung: "aber ich glaube es nicht"

783 Mansfeld.

784 Weiß, Karl (gest. 1644).

785 Bernburg.

786 Übersetzung: "usw."

787 Übersetzung: "Nachricht"

788 Ballenstedt.

789 Übersetzung: "Kommandant"

790 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

791 Mechovius, Joachim (1600-1672).

792 Übersetzung: "des August"

793 Sachse, David (1593-1645).

794 Börstel, Adolf von (1591-1656).

795 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

796 Übersetzung: "usw."

797 Übersetzung: "letzterer entgegen meiner Hoffnung und Erwartung in armseligen und elenden Worten vom 4. August"

Die avisen⁷⁹⁸ geben:

Der Ertzhertzog⁷⁹⁹ liege noch vor Groß Glogaw⁸⁰⁰.

Der Schwedische⁸⁰¹ securß⁸⁰², seye jm anzuge.

Die friedenstractation⁸⁰³ zu Franckfurt⁸⁰⁴, gienge vor sich.

Don Francisco de Melos⁸⁰⁵, progredire⁸⁰⁶ gewaltig in Frankreich⁸⁰⁷ [.]

Perpignan⁸⁰⁸ hielte sich noch.

Pabst⁸⁰⁹ vndt Venediger⁸¹⁰ zauseten schon einander.

In Engellandt⁸¹¹, exasperirten⁸¹² sich die sachen.

Das feste Schloß Wildenstain⁸¹³, hetten die hohenwieler⁸¹⁴, per Stratagema⁸¹⁵, einbekommen.

[[313v]]

Jtzt gegen abendt vmb 6 vhr, wil man mir die zusammenkunft gleichsam aufdringen, vndt daß mißverstände vorgegangen wehren. Weiß ich also nicht, woran ich bin, vndt ob man ein offen wirtzhauß, vor die landTäge, will machen? Mais je m'en dèsdiray, tant que je pourray, car ce sont des incommoditèz trop souffertes autres-fois.⁸¹⁶

Der Amtmann⁸¹⁷ von Ballenstedt⁸¹⁸ ist ankommen, mitt henning Stammern⁸¹⁹, berichtet daß der Mansfelder⁸²⁰ Commandant⁸²¹ lose händel macht, mitt Postulatis⁸²². Vndt daß die pferde zu Ballenstedt⁸²³ sehr sterben.

798 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

799 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

800 Glogau (Glogów).

801 Schweden, Königreich.

802 Secours: Entsatz, Hilfe.

803 Friedenstractation: Friedensverhandlung.

804 Frankfurt (Main).

805 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

806 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

807 Frankreich, Königreich.

808 Perpignan.

809 Urban VIII., Papst (1568-1644).

810 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

811 England, Königreich.

812 exasperiren: erbittern, verschärfen.

813

814 Hohentwiel, Festung.

815 *Übersetzung*: "durch eine Kriegslist"

816 *Übersetzung*: "Aber ich werde dem widersprechen, soweit ich können werde, denn dies sind früher zu viel erlittene Unannehmlichkeiten."

817 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

818 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

819 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

820 Mansfeld.

821 Weiß, Karl (gest. 1644).

30. August 1642

σ den 30^{sten}: Augustj⁸²⁴: 1642.

<6 lerchen *perge*⁸²⁵ 29 kleine vogel, aufm vogelherdt⁸²⁶.>

Diesen Morgen, hat sich ein gut Theil, der Räfte, so wol alß landtschaft⁸²⁷, alhier zu Bernburg⁸²⁸, in der Stadt⁸²⁹ versamlet, welche theilß gestern, theilß heütte ankommen. Gott gebe, daß sie etwaß gutes, vndt vnverweißliches deliberiren⁸³⁰ mögen.

Meine *herzlieb(st)e* Gemahlin⁸³¹, jst hinüber nach Plötzkaw⁸³², Gott wolle sie hin, vndt her, geleitten.

Je me suis pourmenè au moulin, au jardin, & auprès de la riviere⁸³³, en ün fort beau temps.⁸³⁴

heütte ist drundten in der Stadt, ejne session⁸³⁵ gehalten worden. Præsident Börstel⁸³⁶, Cantzler Milagius⁸³⁷, vndt *Caspar* Pfaw⁸³⁸ [[314r]] haben *Fürst Augusti*⁸³⁹ stelle repræsentiuret, sonderlich ist Præses^{840 841} alleine oben an geseßen, Obrist Werder⁸⁴² hat *Fürst Ludwigs*⁸⁴³ stelle vertreten, vnd ist, alß von Deßaw⁸⁴⁴, der Cantzler *Doctor Müller*⁸⁴⁵, der Junge Börstel⁸⁴⁶ vndt *Secretarius*⁸⁴⁷

822 *Übersetzung*: "Forderungen"

823 Ballenstedt.

824 *Übersetzung*: "des August"

825 *Übersetzung*: "usw."

826 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

827 Anhalt, Landstände.

828 Bernburg.

829 Bernburg, Talstadt.

830 *deliberiren*: überlegen, beratschlagen.

831 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

832 Plötzkau.

833 Saale, Fluss.

834 *Übersetzung*: "Ich bin bei einem sehr schönen Wetter zur Mühle, in den Garten und beim Fluss spazieren gegangen."

835 *Session*: Sitzung.

836 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

837 Milag(ius), Martin (1598-1657).

838 Pfau, Kaspar (1596-1658).

839 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

840 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

841 *Übersetzung*: "der Präsident"

842 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

843 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

844 Dessau (Dessau-Roßlau).

845 Müller, Gottfried (1577-1654).

846 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

847 *Übersetzung*: "der Sekretär"

Gese⁸⁴⁸, ablegirt⁸⁴⁹ gewesen, harschleben⁸⁵⁰ von Wörlitz⁸⁵¹, Obrist leutenant Knoche⁸⁵² von Zerbst⁸⁵³, Doctor Mechovius⁸⁵⁴ von mir.

Die vom größern⁸⁵⁵, vndt kleineren Außschuß⁸⁵⁶, seindt auch alhier⁸⁵⁷ in zimlicher anzahl, sonderlich auß den Städten, vndt wann sie deliberationes⁸⁵⁸ vndter sich anstellen, So præsidirt bey ihnen der Oberste Werder alß vndter Director. Gott segene heylsame consilia⁸⁵⁹, vndt wende ab, alle præjudicia⁸⁶⁰.

Vormittags, seindt zwey puncten æ elaboriret⁸⁶¹ worden. 1. An weme der Mangel hafte, daß die contributiones⁸⁶², auf den 25^{ten}: diß [Monats], nicht einkommen? 2. Ob der vergleich zu hallten, den Wutenaw⁸⁶³, Zanthier^{864 865}, vndt der landrentmeister⁸⁶⁶, ihrer instruction zu wieder, ohn vnser wißen vndt willen, zu Manßfelt⁸⁶⁷ geschlossen, zu

Ad 1.⁸⁶⁸ daß ist Deßaw⁸⁶⁹ vndt Cöhten⁸⁷⁰, endtschuldigen sich gar frivole⁸⁷¹, vndt offeriren sich doch zum beytrag, iedoch nach dem Deßawischen, nicht nach dem Plötzkau⁸⁷² ansatz. Zerbst⁸⁷³ aber wil nichts thun, weil es nach Lucka⁸⁷⁴ contribuiret⁸⁷⁵. Ad 2. negatum⁸⁷⁶, vndt wird solcher contract, ohne das, rescindirt⁸⁷⁷, weil Königsmarck⁸⁷⁸, an itzo contribution fordert.

[[314v]]

848 Gese, Bernhard (1595-1659).

849 ablegiren: jemanden wohin senden, beordern.

850 Harschleben, Johann (2) (1605-1685).

851 Wörlitz.

852 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

853 Zerbst.

854 Mechovius, Joachim (1600-1672).

855 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

856 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

857 Bernburg.

858 *Übersetzung*: "Beratungen"

859 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

860 *Übersetzung*: "Nachteile"

861 elaboriren: ausarbeiten.

862 *Übersetzung*: "Kontributionen"

863 Wuthenau, Heinrich von (1598-1652).

864 Zanthier, Karl von (ca. 1595/1600-1658).

865 Identifizierung unsicher.

866 Pfau, Kaspar (1596-1658).

867 Mansfeld.

868 *Übersetzung*: "Zu 1."

869 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

870 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

871 *Übersetzung*: "abgeschmackt"

872 Plötzkau.

873 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

874 Luckau.

875 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

876 *Übersetzung*: "Zu 2. [wird] verneint"

877 rescindiren: ungültig machen, aufheben.

878 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

Jtzt kömbt avis⁸⁷⁹ ein, daß der Graf von Tetenbach⁸⁸⁰, auch von vnß begehrt, innerhalb 8 Tagen, zu lifern, <nacher halberstadt⁸⁸¹> hundert wispel⁸⁸² getreydig. Du lieber Gott, wo will solches hehrkommen, bey diesem großen Mißwachß? herr erbarme dich des armen landes⁸⁸³.

Schreiben vom Kayser⁸⁸⁴, der *general Commissarius*⁸⁸⁵ heußner⁸⁸⁶, vndt Baron de Soye⁸⁸⁷, sollen berichten, wie vnser sachen stehen, mitt dem Obersten Novery⁸⁸⁸, vndt ist der *Kayserliche Kriegsraht*⁸⁸⁹ noch in denen gedancken begriffen, alß läge er noch in diesem Fürstenthumb, da er doch vor etzlichen Monaten, aufgebrochen.

Avis⁸⁹⁰: daß zu Quedlinburg⁸⁹¹, der *Churfürst von Saxen*⁸⁹², die Eptißinn⁸⁹³ habe warnen laßen, sich wol in acht zu nehmen, dann (besorglich⁸⁹⁴) in kurzem, der gantze Schwahl des krieges, an diese örter kommen möchte. Gott wolle es nicht.

Nachmittags, bin ich hinauß spatziren geritten, biß nacher Pröderitz⁸⁹⁵, vndt Pfulle⁸⁹⁶, meine pflüger am ersten, vndt das hew <oder vielmehr grummet> am andern orth, zu besichtigen, wie auch das vieh, in der weyde, auch nahe darbey, mejne Fohlen.

Obiges berührtes schreiben, hat der Graf von Tätenbach, vndt Cantzler Jordans⁸⁹⁷, an *Fürst Augustum*⁸⁹⁸ [,] *Fürst Ludwig*⁸⁹⁹ vndt Mich, abgehen laßen, de dato⁹⁰⁰ *Braunschweig*⁹⁰¹ vom 24. Augustj⁹⁰² / 4. September in ansehung, das durch den mit dem hause Braunschweig⁹⁰³ getroffenen Friedensschluß, die Besatzung der Stadt Hildesheim⁹⁰⁴, der *Kayserlichen Mayestät* eingereümet worden.

879 *Übersetzung*: "Nachricht"

880 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

881 Halberstadt.

882 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

883 Anhalt, Fürstentum.

884 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

885 *Übersetzung*: "Kommissar"

886 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

887 Precipiano, Achilles de (gest. 1642).

888 Novery, Ludwig von.

889 Österreich, Hofkriegsrat.

890 *Übersetzung*: "Nachricht"

891 Quedlinburg.

892 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

893 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

894 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

895 Prederitz.

896 Pful.

897 Jordan, Heinrich (gest. 1656).

898 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

899 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

900 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

901 Braunschweig.

902 *Übersetzung*: "des August"

903 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg); Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

904 Hildesheim.

[[315r]]

Diesen Nachmittag, haben sie weitter wol acht<ll>erley puncten, mehrentheilß aber 1. wegen <besuchung> des angestellten crayß⁹⁰⁵ tages zu Leiptzig⁹⁰⁶, gegen den 21. Septembris⁹⁰⁷ [.] 2. Beantwortung deß *Baron de S* Graven von Tähtembachen⁹⁰⁸ refüs⁹⁰⁹. 3. Jtem⁹¹⁰: contribution dem Königsmarck⁹¹¹ 4. Verweiß so den abgeordneten nacher Manßfeld⁹¹², zu geben, weil Sie limites Mandatj⁹¹³ vberschritten. 5. Reduction der accisen. 6. Anlage nach alter manier de anno⁹¹⁴ [16]31 vndt [16]28 darüber sehr gestritten worden, 7<sonderlich> vndter den Städten. 7. Vbergehung Zerbst⁹¹⁵, weil Sie nacher Lucka⁹¹⁶ contribujren⁹¹⁷. 8. Einnehmung der wüsten Aempter in die contribution[.]

31. August 1642

☞ den 31. Augustj⁹¹⁸: 1642.

<Die lerchenstreicher⁹¹⁹ haben 9 lerchen gebracht.>

heütte ist Jahrmarckt alhier zu Bernburg⁹²⁰, von vieh, vndt pferden.

Avis⁹²¹: daß die Schwedischen⁹²² die vorstädte zu Hall⁹²³ occupirt, vndt außgeplündert, auch mit den Kayserlichen⁹²⁴ chargirt⁹²⁵.

Jtzt fordert Königsmarck⁹²⁶ verpflegung auf ein Regiment zu roß, hingegen Graf von Tätembach⁹²⁷ 100 {Wispel} getreydig.

905 Obersächsischer Reichskreis.

906 Leipzig.

907 *Übersetzung*: "des September"

908 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

909 *Übersetzung*: "Verweigerung"

910 *Übersetzung*: "Ebenso"

911 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

912 Mansfeld.

913 *Übersetzung*: "die Grenzen des Auftrags"

914 *Übersetzung*: "vom Jahr"

915 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

916 Luckau.

917 contribuieren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

918 *Übersetzung*: "des August"

919 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

920 Bernburg.

921 *Übersetzung*: "Nachricht"

922 Schweden, Königreich.

923 Halle (Saale).

924 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

925 chargiren: angreifen, beschießen.

926 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

927 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

ChurSachsen⁹²⁸ citirt vnß auf einen krayß⁹²⁹ tag nacher Leiptzig⁹³⁰ gegen den 21. September[.]

Jch bin hinauß geritten, den Marckt dießeits en passant⁹³¹ zu besehen, darnach durch die Sahle⁹³² meine Stuhthenfohlen Jenseits, vnd iehnen pferdemarck[!] besehen, vnd durch die Stadt⁹³³ [[315v]] herauf, bey der Cantzeley vorüber (alda die Räfte versamlet seindt) nach dem Marckt zu, geritten, vndt also wieder herauf auß Schloß.

Expedienda⁹³⁴ habe ich expediret.

heütte ist man wieder von einander gezogen, vndt ist dieser convent, zu meinem contento⁹³⁵ abgelauffen, darbey sich *Doctor Mechovius*⁹³⁶ wol comportirt⁹³⁷.

Der Oberste Werder⁹³⁸, hat vber nacht mit mir gegeben, vndt anmuhtige gespräch mit vnß gehabt. Wil Morgen wieder nach hause.

928 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

929 Obersächsischer Reichskreis.

930 Leipzig.

931 *Übersetzung*: "im Vorübergehen"

932 Saale, Fluss.

933 Bernburg, Talstadt.

934 *Übersetzung*: "Zu erledigende Sachen"

935 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

936 Mechovius, Joachim (1600-1672).

937 *comportiren*: sich verhalten, sich benehmen.

938 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

Personenregister

- Adam (Bibel) 20
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 15
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 7, 8, 15
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 5, 6, 7, 8, 12, 13, 15, 16, 16, 22, 23, 25, 31, 38
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 11, 15, 15, 19
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 7, 8, 15
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 13, 15, 25
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 11, 15, 15, 19
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 4, 6, 26, 30, 31, 31, 32, 34, 35
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 31
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 19
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 31
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 31, 38, 40
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 4, 8, 13, 13, 31, 38, 40
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 26, 26
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 26, 26
Asseburg, Johann August von der 6
Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützw 6
Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von 17
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 10, 17
Benckendorf, Thomas 11, 18, 19, 21, 28
Berndt, Johann 14, 14
Biedersee, Georg Heinrich von 4, 9, 18, 33
Börstel, Adolf von 36
Börstel, Christian Heinrich von 38
Börstel, Curt (4) von 4, 26
Börstel, Ernst Gottlieb von 33
Börstel, Hans Ernst von 6, 32, 32
Börstel, Heinrich (1) von 7, 7, 24, 30, 31, 32, 34, 38, 38
Börstel, Susanna von, geb. Rhemen 24, 24, 26
Bourbon, Gaston de 9
Bragança Melo, Francisco de 9, 29, 37
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 34
Brandt, Johann (2) 6
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 2
Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 40
Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 40
Brederode, Jan Wolfert van 10
Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 17
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 17, 35
Christina, Königin von Schweden 34
Colombo, Giacomo de 13, 14, 20, 22, 24
Devereux, Robert 29
Ditten, Eleonora Elisabeth von 12
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 10
Eckardt, Hans Friedrich 18
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 7, 12, 30, 31
Fajardo de Zúñiga y Requesens, Pedro 10
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 2, 40
Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 2, 17
Gese, Bernhard 39
Götze, Sigismund von 34
Güder, Philipp 19, 21, 33
Hackeborn, Dietrich von 26
Halck, Hans Albrecht von 3, 8, 11, 19, 19, 30
Hanckel, Valentin 32
Harschleben, Johann (2) 39
Hatzfeldt, Franz von 3
Heinrich III., König von Frankreich 12
Heldt, Peter 6, 33
Herdesianus, Christian 34

Heusner von Wandersleben, Sigismund 13, 14, 40
 Hübner, Tobias (2)
 Johann II. Kasimir, König von Polen 9
 Jordan, Heinrich 40
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 16
 Knoch(e), Christian Ernst von 39
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 7, 8, 12, 14, 16, 20, 20, 22, 24, 27, 30, 36, 39, 41, 41
 Krosigk, Matthias von 13
 Lancken, Olof von der 26
 La Tour d'Auvergne, Éléonore Catherine Fébronie de, geb. Bergh 9
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 9
 La Trémoille, Henri-Charles de 11
 Leonhardt, Christian 7, 18, 34
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 3, 9
 Loyß, Melchior 3, 7, 11, 12, 14, 15, 35
 Ludwig, Paul 8, 12, 28
 Ludwig XIII., König von Frankreich 3, 9, 10
 Marggraf, Daniel 20
 Mechovius, Joachim 7, 7, 12, 18, 24, 27, 27, 31, 31, 34, 36, 39, 42
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 26
 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 12
 Metzsch, Joachim 4
 Milag(ius), Martin 38
 Molweide (3), N. N. 19
 Mortaigne, Gaspard Corneille de 28
 Müller, Gottfried 35, 38
 Münch, Andreas 21
 Muschwitz (1), N. N. 19
 N. N., Nathanael 4
 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Christina, Gräfin von, geb. Gräfin von Erbach 15
 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Wilhelm, Graf von 2, 10, 15
 Nogaret de La Valette, Bernard de 11
 Novery, Ludwig von 40
 Núñez de Guzmán y Guzmán, Ramiro 29
 Oberlender, Johann Balthasar 9, 16, 23, 28
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 10, 16
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 12, 17, 17, 20, 20, 41
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 2, 29, 37
 Peblis, Georg Hans von 11
 Penserin, Heinrich 3
 Petz, Georg d. Ä. 3, 21
 Petz, Georg d. J. 28
 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz) 11
 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der 9
 Pfalz-Neuburg, Anna Katharina Konstanze, Pfalzgräfin von, geb. Prinzessin von Polen 9
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 35
 Pfau, Kaspar 12, 13, 14, 27, 34, 35, 38, 39
 Pfuel, Adam von 11
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 2
 Portugal, Miguel de 10
 Precipiano, Achilles de 40
 Radziwill, Boguslaw, Fürst 11
 Rantzau, Christian, Graf von 13
 Reichard, Valentin 8
 Rich, Robert 29
 Rindtorf, Abraham von 12, 27
 Rödern, Hans Christoph von 8, 8
 Roe, Thomas 17
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 3
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 33
 Rust, Christoph (1) 23, 33
 Sachse, David 11, 23, 36
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 35, 40, 42
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 12
 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von 35
 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von 40
 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von 35

Salm-Dhaun-Neuweiler, Friedrich Magnus,
 Wild- und Rheingraf von 10
 Saluste du Bartas, Guillaume de
 Savoia, Ludovica Cristina, di 29
 Savoia, Maurizio di 29
 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 29
 Schmidt, Martin 32, 37
 Schrattenbach, Balthasar von 15, 19, 20, 23,
 23, 25, 28
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 28
 Seherr von Thoß, Hans Friedrich 3, 33
 Solms-Braunfels, Johann Albrecht II., Graf zu
 10
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 15
 Sophia Amalia, Königin von Dänemark
 und Norwegen, geb. Herzogin von
 Braunschweig-Calenberg 2
 Stammer, Henning (von) 37
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 2, 11, 17, 19,
 21, 28, 36
 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von 40, 41,
 41
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 2
 Tromp, Maarten Harpertzoon 17
 Urban VIII., Papst 37
 Weiß, Karl 4, 13, 14, 16, 21, 22, 36, 37
 Werder, Dietrich von dem 38, 42
 Werth, Johann, Graf von 17, 29
 Wolzogen, Andreas von 34
 Wuthenau, Heinrich von 39
 Zanthier, Karl von 39

Ortsregister

- Aderstedt 13
Amsterdam 5
Anhalt, Fürstentum 7, 21, 24, 40
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 19
Anhalt-Dessau, Fürstentum 39
Anhalt-Köthen, Fürstentum 39
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 39, 41
Aschersleben 6, 14, 30
Ballenstedt 11, 20, 21, 22, 24, 27, 27, 31, 32, 36, 37
Ballenstedt(-Hoym), Amt 32, 37
Barby 26
Barcelona 3, 10
Basel 21
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 17
Bergen 5
Berlin 8, 24
Bernburg 4, 8, 13, 13, 17, 21, 22, 26, 26, 27, 31, 34, 36, 36, 38, 39, 41
Bernburg, Talstadt 7, 18, 38, 42
Bethlehem 5
Bode, Fluss 25, 25
Braunschweig 28, 40
Brieg (Brzeg) 2
Bückeburg 24, 31
Calais 29
Cörmigk 8
Damaskus 5
Dänemark, Königreich 2, 13, 35
Den Haag ('s-Gravenhage) 5
Dessau (Dessau-Roßlau) 11, 15, 19, 35, 38
Deventer 24
Dresden 35
Dröbel 6
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 17
Eichsfeld 24
Elbe (Labe), Fluss 7, 14, 24
Emden 5
England, Königreich 2, 9, 16, 21, 29, 37
Erfurt 16
Flandern, Grafschaft 10
Fontainebleau 10
Frankfurt (Main) 3, 29, 37
Frankreich, Königreich 6, 9, 10, 29, 37
Glogau (Glogów) 29, 37
Glückstadt 2, 17
Graubünden (Freistaat der Drei Bünde) 11
Grevenbroich 17
Groß Salze (Bad Salzelmen) 6
Güsten 22
Halberstadt 20, 20, 24, 30, 40
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 22, 30
Halle (Saale) 41
Hamburg 2, 17
Harderwijk 5
Harzgerode 6, 32
Heldrungen 22
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 10, 30
Hettstedt 16
Hildesheim 40
Hohentwiel, Festung 37
Holstein, Herzogtum 35
Hoym 3
Italien 26
Jerusalem 20
Kingston upon Hull 16
Köln 18
Kopenhagen (København) 17
Kreuznach (Bad Kreuznach) 35
Leipzig 2, 12, 16, 18, 33, 41, 42
Luckau 39, 41
Magdeburg 6, 36
Mainz 3
Mansfeld 4, 8, 8, 13, 14, 16, 21, 22, 36, 37, 39, 41
Mansfeld, Grafschaft 4
Merseburg 7, 12
Moskauer Reich 17
Naumburg 16
Neinstedt 24
Neisse (Nysa) 2
Neuburg an der Donau 9
Neuhaldensleben (Haldensleben I) 36
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 2, 10, 15, 17

Niederlande (beide Teile) 6
 Nienburg (Saale) 25, 25
 Nizza (Nice) 9
 Nordhausen 20, 22, 24
 Obersächsischer Reichskreis 41, 42
 Oder (Odra), Fluss 2
 Ostindien 17
 Pella 5
 Perpignan 3, 10, 29, 37
 Pfaffenbusch 6, 23, 30
 Pfalz-Simmern, Fürstentum 35
 Pful 4, 18, 21, 40
 Plötzkau 16, 26, 30, 34, 38, 39
 Polen, Königreich 9
 Portugal, Königreich 10
 Prederitz 4, 18, 21, 40
 Preßburg (Bratislava) 34
 Pretzsch 7
 Quedlinburg 6, 40
 Quellendorf 33
 Querfurt 22
 Regensburg 10
 Rhein, Fluss 2, 10, 18, 29
 Rom (Roma) 10, 29
 Saale, Fluss 5, 13, 14, 21, 26, 33, 38, 42
 Sandersleben 20
 Sangerhausen 30
 Sankt Emmeram, Stift (Regensburg) 10
 Savoyen, Herzogtum 9
 Schaumburg, Grafschaft 4
 Schöningen 23
 Schweden, Königreich 2, 6, 8, 13, 14, 22, 24,
 30, 34, 36, 37, 41
 Schweiz, Eidgenossenschaft 11
 Spanien, Königreich 10, 35
 Staßfurt 25, 25
 Tarascon 10
 Torgau 7, 12, 14
 Treptow an der Rega (Trzebiatów) 3
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 11,
 37
 Warmsdorf 22
 Weser, Fluss 24, 30
 Wien 9
 Wolfenbüttel 23
 Wörlitz 39
 York 21
 Zepzig 4, 12, 16, 27
 Zerbst 12, 24, 26, 30, 39
 Zons 17
 Zürich 11

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 39
Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände 39
Anhalt, Landstände 38
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 16, 29
Gelderland, Provinzialstände 25
Halberstadt, Landstände des Hochstifts 14, 30
Österreich, Hofkriegsrat 40
Weimarerische Armee 10, 29